





**Dritte Kammermusik**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig (II. Cyclus) Sonnabend den 17. Februar 1872.

Mitwirkende: Fräulein **Annette Essipoff** und Herr **Kelmsack** (Pianoforte), die Concertmeister **David** und **Concertmeister Köning** (Violine), **Hermann** (Viola) und **Hegar** (Violoncell).

**Robert Schumann.**

Quartett für Streichinstrumente (Op. 41, No. 2, F dar).

**Franz Schubert.**

Grosses Quartett für Streichinstrumente (D moll. nachgelassenes Werk).

Trios für Pianoforte (Fräulein Essipoff), Violine und Violoncell (Op. 99, B dar).

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **F. Kistner**, und am Eingang des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Die Concert-Direction.**

**Bekanntmachung.**

Wirden allhier erhaltener Anzeige zufolge **rothweisse gestreifte Deckbetten**, zwei dergl. Unterbetten und zwei ebendergl. **Kopfkissen**, eine alte silberne **Spindeluhre**, ein **Prämienloos** der Stadt Buzarest, Serie 4119, Nr. 44, ein **weisses Wafertopf**, 6 Liter haltend, 2 Stück **leere Säcke**, 90 Säbner, eine **schwarze Wehrtafel** und eine **Wirtsgabel**, seit Mitte December vor. 3. aus der Brandkammer;

ein **blauer Sommerrod**, einreihig, mit **Wagners Sammettrogen**, **Wolltaschfutter** im Schoos und **hellfarbigem Kermelfutter**, sowie ein **paar braune schwarzgestreifte Sommerhosen** mit graulinenen Taschen und **hellfarbigem Bandfutter**, aus einer Wohnung in Nr. 8 des **Blüthengässchens** am 7. d. M.;

zwei **Silberthaler** aus einer Wohnung in Nr. 12 der **Centralstrasse** am 8. d. M.;

ein **schwarzweisseleinarrirtes Umhangetuch** aus der **Hausflur** in Nr. 17 der **Sternwartenstrasse** am 11. d. M. gegen Abend;

zwei **graue Zipen** mit grünem Kragen und dergl. **Umhangen** aus einem **Kleiderladen** in Nr. 12 der **Reichstrasse** am 12. d. M. Vormittags;

ein **Bismammuff** mit schwarzseidenem Futter, darin ein **wichtiges Taschentuch**, gez. **K.**, von einem **Verkaufstand** in Nr. 10 der **Grümm**. Strasse am gleichen Tage;

zwei **schwarzweisseleinarrirte Plaidtücher** und ein **dunkelbraunes dergl.** von einem **Geschirr**, das im **Hofraum** des **goldenen Einhorn** gestanden hat, am **Nachmittag** desselben Tages;

ein **Beutel** von **guter Seide** mit **Glas- und Stahlperlen**, enthaltend ca. **9 Thlr.**, in einem **schl. Hüfttäschchen**, zwei **Ein-täschchen**, einem **Silberthaler** und **kleiner Münze**, aus einem **Geschäftslocal** in Nr. 19 der **Sternwartenstrasse** zu derselben Zeit;

ein **großer Bismammuff** mit braunseidenem Futter aus einem **Restaurationszimmer** der **ersten Classe** am **Abend** des **vorged. Tages**;

ein **gelber Rohrock** mit **Metallgriff**, einen **Hefestuf** darstellend, aus der **Gaststube** im **Thüringer Hof** am **19. d. M. Vormittags**;

ein **schwarzer Lederrock**, zweireihig, mit **zwei Knöpfen** vorn, aus einem **Classenzimmer** der **ersten Bürgerschule** in der **Zeit** vom **10. bis 13. d. M.**;

ein **blanweisse gestreiftes Deckbett** mit **rothweisseleinarrirtem Ueberzug**, gez. **H. S.**, ein **rothweisse gestreiftes Kopfkissen** mit **rothweisseleinarrirtem Ueberzug**, ein **weißes Betttuch**, ein **schwarzer Lederrock** mit **schwarzseidenen Knöpfen**, **Camelwollfutter** im **Schoos** und **Wollweisseleinarrirtem Kermelfutter**, ein **paar schwarze braun-gestreifte Winterhosen** und **drei weisselene Waauschenden**, gez. **R. T.**, mittelst **Einbruchs** aus einer **Bodenkammer** in Nr. 1 der **Kürnberger Strasse** am **13. d. M.**;

ein **Goldsumme** von **circa 1 Thlr. 15 Ngr.**, in **ganzen** bez. **halben Neugroschen**, mittelst **Einbruchs** aus einem **Büffet** in der **Restaurations zum Johannisthal** in der **Nacht** vom **13./14. d. M.**

Wichtige **Wahnehmungen** über den **Verbleib** der **gehörten Sachen** oder den **Thäter** sind bei der **Abtheilung** des **Polizeiamts** ungesäumt zu **bringen**.

Leipzig, am **15. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Bekanntmachung.**

Die **Firma Johs. Gustav Lomer** in **Leipzig** ist **vermöge** Anzeige vom **6. Id. Mch.** heute auf **Bel. 2755** des **Handelsregisters** für **hiesige Stadt** **gelöst** worden.

Leipzig, den **10. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Bekanntmachung.**

Die **Firma Johs. Gustav Lomer** in **Leipzig** ist **vermöge** Anzeige vom **6. Id. Mch.** heute auf **Bel. 2755** des **Handelsregisters** für **hiesige Stadt** **gelöst** worden.

Leipzig, den **10. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Taschendiebstähle.**

Mittelst **Taschendiebstähle** sind am **11. bez. 12. Id. Mch.** entnommen worden:

- 1) ein **Goldtäschchen** von **schwarzem Leder** mit **Stahlschloß**, darin **1 Thlr. 25 Ngr.**, in **einem Silberthaler** und **fünf 1/2-Stücken**, am **Königsplatz**;
- 2) ein **altes schmalgedrertes Portemonnaie** mit **Stahlschloß**, ohne **Verriegelung**, enthaltend **ca. 2 Thlr. 5 Ngr.**, in **zwei Silbermünze**, ebendortselbst;
- 3) eine **Perlenbörse** mit **etwa 17 Thlr.** an **Inhalt**, in **einem Zehnthalerscheine**, drei **Einthalerscheine** und **11 Münze**, auf dem **Augustusplatz**, und
- 4) ein **Goldtäschchen** von **rothem Saffian-Leder**, worin sich **ca. 5 Thlr. 30 Ngr.**, in **vier Einthalerscheine** und **11 Münze**, befinden, auf dem **Marktplate**.

Wir **bitten** um **Mittheilung** jeder **etwa** auf diese **Diebstähle** bezüglichen **Wahnehmung**.

Leipzig, am **15. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Bekanntmachung.**

Der **Kaufmann Herr Johannes Gustav Lomer** hier ist **vermöge** Anzeige vom **6. Id. Mch.** heute auf **Bel. 1383** des **Handelsregisters** für **hiesige Stadt** als **Mittheilhaber** der **Firma Heinrich Lomer** in **Leipzig** eingetragen worden.

Leipzig, den **10. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Bekanntmachung.**

Die **Firma C. O. Krauska & Söhne** in **Leipzig** ist **zufolge** Anzeige vom **2. Id. Mch.**, verbunden mit **Anzeige** vom **19. Novbr. 1871**, heute im **Handelsregister** für **hiesige Stadt** **Bel. 1304** **gelöst** worden.

Leipzig, den **10. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Bekanntmachung.**

Die auf den **28. Februar 1872** angeordnete **Versteigerung** des **der unmündigen Johanne Marie Amalie Berger** in **Leipzig** gehörigen **Grundstücks** wird **hiermit** wieder **aufgehoben**.

Leipzig, den **13. Februar 1872.**

Königliches **Gerichtsamt II.** von **Petrifowshy.**

**Bekanntmachung.**

Den **9. März 1872** **Vormittags 10 Uhr** soll im **Auktionslocale** des **hiesigen Königlichen** **Bezirksgerichts**, **Eingang III.**, **Parterrezimmer Nr. 2.**, eine **neue Nähmaschine** öffentlich an den **Meistbietenden** gegen **sofortige** **Barzahlung** **versteigert** werden.

Leipzig, den **8. Februar 1872.**

Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig.**

Dr. **Rüder.** Hille, **Aff.**

**Holz-Auction.**

Unter den vor **Beginn** der **Auction** bekannt zu **machenden** **Bedingungen** sollen

**auf Ehrenberger Forstrevier**

gegen **sofortige** **Bezahlung** an die **Meistbietenden** **versteigert** werden:

**Mittwoch, den 28. Februar d. J.,** von **früh 9 Uhr** an

**auf dem Holzschlage im Sächsischer Holze Abtheilung 30.**

**58** Stück **eichene Klöber** von **12—115 cm.** oberer resp. **Wittensstärke** und **2—9 m.** Länge,

**38** Stück **ritzerne Klöber** von **10—50 cm.** oberer resp. **Wittensstärke** und **3—10 m.** Länge,

**12** Stück **eichene Klöber** von **12—18 cm.** oberer Stärke und **3—5 m.** Länge,

**1** **weissbuche Klöber** von **35 cm.** oberer Stärke und **2 m.** Länge,

**18** **Raummeter** **eichene Kuschelsteine,**

**17** " " **gute harte Brennshette,**

**92** " " **wandelbare harte Brennshette,**

**58** " " **gute harte Rollen,**

**25** " " **" " Rollen,**

**ca. 70** " " **" " Stöcke,**

**ca. 30** " " **wandelbare harte Stöcke,**

**30** **Wellenhundert harte Reihig,**

**114** **harte Langhaufen** und **12** **Dornenhaufen.**

**Zusammenkunft:** auf dem **Holzschlage** im **Sächsischer Holze** **unweit Rodewitz.**

**Selbstannahme:** im **Gasthof zu Gundorf.** **Donnerstag, den 29. Februar d. J.,** von **früh 9 Uhr** an

**auf den Läuterungsschlägen im Sächsischer Holze** **Abtheilung 27 u. 31.** **2** **Raummeter** **wandelbare** **adpene** **Brennshette,** **ca. 360** **harte** **Langhaufen** und **ca. 80** **Dornenhaufen.**

**Zusammenkunft:** in der **sogen. Luppen-spitze** am **Sächsischer Communicationswege.** **Selbstannahme:** im **Gasthof zu Döblitz-Ehrenberg.** **Forstrentamt** **Wermödorf** und **Forstrevierverwaltung** **Ehrenberg,** am **10. Februar 1872.** **Pöwe.** von **Hopfgarten.**

**Holz-Auction.**

Unter den vor **Beginn** der **Auction** bekannt zu **machenden** **Bedingungen** sollen

**auf Zwenkauer Forstrevier**

im **Eichholze** **Abtheilung 40b** und **41a** **adod** gegen **sofortige** **Bezahlung** an die **Meistbietenden** **versteigert** werden:

**I. Montag und Dienstag den 26. und 27. Februar d. J.** von **je früh 9 Uhr** an

**218** **Raummeter** **harte** **Brennshette,**

**136** " **dergl. Rollen,**

**70** " **" " Stöcke,**

**29** " **harte** **Bruchholz,**

**518** " **" " Abraumreihig** und **6** **harte** **Langhaufen;**

**II. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 5., 6. und 7. März d. J.** von **je früh 9 Uhr** an

**185** **Stück** **eichene** **Klöber** von **10—120 cm.** oberer resp. **Wittensstärke,**

**53** " **weissbuche** **dergl.** von **8—47 cm.** Stärke,

**513** " **eichene** **dergl.** von **8—32 cm.** Stärke,

**129** " **ahorne** **dergl.** von **8—37 cm.** Stärke,

**524** " **ritzerne** **dergl.** von **8—74 cm.** Stärke,

**86** " **eichene** **dergl.** von **9—21 cm.** Stärke,

**314** " **lindene, adpene** und **faulbaume** **Klöber** von **8—35 cm.** Stärke,

**60** " **eichene** und **erlene** **Stangen** von **7 1/2** **15 cm.** Stärke und **3** **Raummeter** **eichene** **Kuschelsteine.**

**Zusammenkunft:** auf dem **Schlage** **nahe** dem **Stadwege.**

**Selbstannahme:** am **ersten** **Tage** im **Gasthofe** **zu** **Enbra** und die **übrigen** **Tage** im **Gasthofe** **zum** **Adler** in **Zwenkau.**

**Königl. Forstrentamt** **Wermödorf** und **K. Revierverwaltung** **Zwenkau,** am **12. Februar 1872.** **Pöwe.** **Lomer.**

**Meubles-Auction.**

Sonnabend den **17. Febr.** **versteigere** ich **Nicolai-** **strasse Nr. 38, Goldener Ring, Tische, 1** **Sofha,** **2** **Schränke, Secretair, drei Spiegel, 2** **Kabintafeln** mit **schöner** **Eichenholzplatte, drei** **Glastafeln, Regale, groß u. klein, großer** **schöner** **Borbau** mit **Laden, große** **Doppelschloßthür** mit **Schloß, Strohhulprelle, 4** **div. Wanduhren, Regulator, schöne** **bunte** **Kou-** **leaux, Kofetten zu** **Spiegeln u** **Borhängen** in **jeder** **Größe, div. Handweitzgen, Kleidungsstücke, neue** **Hülshüte, Raupen- und** **Jaunschereen, Fuch-** **und** **Wardensisen u.** **dergl. m. u.** **ein** **aufgezeichnet** **schöner** **und** **bequemer** **Fahrrad.**

**Grosse Mobiliar-Auction**

im **Hotel zur Stadt** **Gotha** **in** **Altenburg**

**Montag den 19. Februar 1872** **und** **die** **darauf** **folgenden** **Tage, je** **Vor-** **mittags** **von** **10—12** **Uhr** **und** **Nach-** **mittags** **von** **2—6** **Uhr.**

**Wegen** **Aufgabe** **des** **Hotels** **zur** **Stadt** **Gotha** **hier** **soll** **das** **vor** **einigen** **Jahren** **vollständig** **neu** **angeschaffte** **Wirth-** **schafts-Inventory,** **bestehend** **in** **Resta-** **urations-,** **Zimmer-,** **Zaal-,** **Garten- und** **Küchengeräthschafen, namentlich**

**einer großen Anzahl**

**seiner** **Meubles, Spiegel, Wiener** **Stühlen, eisernen** **Garten-Meubles** **(1 1/2** **Dyd. Klappische** **und** **10** **Dyd. Stühle),** **Bettstellen** **mit** **Stahlfeder- und** **Hof-** **baumarmaturen, Federbetten, Tisch- und** **Bett-** **wäsche, Borhängen und** **Garbinnen,**

**1 großer Gas-Kronenleuchter,**

**Porzellan- u.** **Glasgeschirre, kupfernen u.** **eisernen** **Küchengeräthchen, Albernern, neußilbernen u.** **sonstigen** **Küchengeräthchen, überhaupt** **den** **zur** **Führung** **eines** **Hotels** **I. Classe** **gehörigen** **Gefreuten, durch** **Unter-** **zeichneten** **gegen** **sofortige** **Barzahlung** **meißbietend** **versteigert** **werden.**

**Altenburg, den 7. Februar 1872.**

**L. F. Bratfisch,** **Auct. et tax. jur.**

Im **Verlage** **von** **F. E. C. Leuckart** **in** **Leipzig** **(Querstrasse** **No. 15)** **ist** **soeben** **er-** **schiene** **und** **durch** **jede** **Musikalien- oder** **Buch-** **handlung** **zu** **beziehen:**

**L'Allegro**

**Il Penseroso ed Il Moderato.**

**Oratorische** **Composition** **von** **G. F. Hädel,**

**bearbeitet** **von** **Robert Frauz.**

**Vollständiger** **Clavierauszug** **mit** **Text.** **Pracht-** **ausgabe** **mit** **dem** **Portrait** **Händel's.** **Gebunden** **5 1/2** **Thlr.** **Billige** **Ausgabe.** **Geheftet** **2** **Thlr.**

**100** **Adresskarten** **1** **Thlr.**

**100** **Visitenkarten** **12** **Ngr.**

**Leipziger** **Papierhandlung** **Hainstraße 3.**

**100 Visitenkarten 15 Ngr**

**Buchhdlg. von** **C. H. Reclam** **sen.** **13b, Univers.-Str., Ecke** **d. Magazing.**

**100** **Stück** **von** **10** **Ngr.** **an**

**Visitenkarten**

**Kufogz. Anst. C. A. Walther,** **Koch** **Hof.**

**Vorbereitung für sämtliche Militair-Examina**

nach den neuesten Bestimmungen. Gute Pen-sion. Prospecte gratis.

**von Hartung, Lieutenant a. D.,** **Cassel.**

**Une demoiselle**

de la Suisse frangaise, qui possède à fond sa langue, cherche à donner quelques leçons de français et de conversation.

Adresser au bureau du journal sous les initiales G. J. # 34.

Fransösisch, Italienisch und Spanisch lehrt **H. Schmidt,** **Antonstrasse 11,** **Hintergeb. 1. Et.**

**Gründl. französ. Unterricht** ertheilt **Knaben** **und** **Mädchen** **von** **9—15** **Jahren** **ein** **Einjährl.-Freiwill. von** **außwärts,** **der,** **im** **Alter** **von** **17** **Jahren,** **noch** **nicht** **lange,** **eine** **bedeutende** **Anstalt** **zur** **machere.** **Preis** **10** **%,** **zul.** **billiger.** **Auch** **würde** **derselbe** **bereitw. Nachhülffestunden** **in** **Pösisch, Chemie, allen** **Zweigen** **der** **Mathematik** **u.** **a.** **10** **%** **halten.**

Die bei G. Holz in Leipzig erscheinende Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertester Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Leipziger Bank.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank wird hiermit auf **Dienstag den 26. März 1872, Vormittags 9 Uhr** anberaumt.

- Gegenstände der Tagesordnung sind:
- 1) Geschäftsbericht der Direction.
  - 2) Rechnungsschluss für das verlossene Geschäftsjahr und Antrag auf Dechargirtheilung der Verwaltung.
  - 3) Genehmigung der von dem Aufsichtsrathe vorzuschlagenden Dividende.
  - 4) Wahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsrathes an Stelle der statutenmäßig auscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren:

**August Auerbach,**  
**Edmund Becker sen.,**  
**Hofrath Dr. Gustav Hoffmann.**

Wir laden die Actionaire unserer Anstalt ein, zu dieser Versammlung vor der angegebenen Stunde in dem **Bankgebäude** hierselbst zu erscheinen, durch Vorzeigung von Actien die Berechtigung zur Teilnahme an den Verhandlungen und die zuständige Stimmenanzahl nachzuweisen, oder auch behufs der Legitimation die Actien bereits am vorhergehenden Tage in den Geschäftsstunden gegen Bescheinigungen, welche zum Eintritt in die Generalversammlung berechtigen, bei der Bank niederzulegen.

Leipzig, den 14. Februar 1872.

**Aufsichtsrath der Leipziger Bank.**  
**Edmund Becker. August Auerbach.**

## Deutsche Grundcreditbank zu Gotha.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß ich von obiger Hypothekbank beauftragt bin, unfündbare

### Capitalien in jeder Höhe

(in der Regel aber nicht unter 5000 Thaler) zu möglichst billigen Sätzen zur ersten Hypothek mit der Verpflichtung zur beliebigen Amortisation auf ländlichen Grundbesitz und städtische Hausgrundstücke zu vermitteln.  
Leipzig, im Februar 1872.

**Wilhelm Kirschbaum,**  
General-Agent für die Creditdirectionsbezirke  
Leipzig und Zwifau und Herzogthum Altenburg.

**100 Visitenkarten** von 15 Ngr. an. **Ernst Hauptmann,** Durchgang der Kaufhalle. **500 Rechnungen** von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

**Vorbereitungsinstitut für Einjährig-Freiwillige.**  
Beginn des neuen Cursus am 4. März. R. Rost, Brühl 16, II. Prospekte gratis daselbst u. in der Buchhandl. v. Pribner, Schillerstr.

Der frühere **Dr. Gelbe'sche Vorbereitungscursus für Einjähr.-Freiwillige** wird vom Unterzeichneten genau in der bisherigen Weise geleitet. Ein neuer Cursus beginnt **Montag den 4. März.** Anmeldungen werden **Leipzig, Zeiger Straße Nr. 25, I., Mittags 1 1/2 - 2 Uhr** angenommen.  
**Jul. Dörfer.**

**In Dr. Kostersteins Knaben-Erziehungsschule** in Jena (Thüringen) beginnt der neue Cursus in den Elementar-, Real- und Gymnasial-Classen am 4 April. — Ländliche Lage der Schul- und Wohngebäude; allseitige erzieherische Pflege der Zöglinge.

**GUARANA**  
von Grimault & Co. Apotheker in Paris.

Ein vorzügliches Mittel gegen **Migraine, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz.** Im Jahre 1866 durch die Anerkennung der Akademie der Medicin von Paris ausgezeichnet, hat dieses vegetabilische, aus Südamerika stammende Heilmittel seither vielen an den genannten Uebeln Leidenden die trefflichsten Dienste geleistet, und kann mit Recht als ein vorzügliches Aenderungsmittel empfohlen werden. Preis 24 Gr. pr. Sch. von 12 Portionen.

**Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.**  
Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Mohren-, Linden-, Albert- und Johannis-Apotheke.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mir das am hiesigen Tage seither von Herrn **Oscar Telle** geleitete **Leinen- und Herrenwäsche-Engrosengeschäft** käuflich an uns gebracht haben und solches unterstützt durch hinreichende Mittel unter der Firma **Schraps & Pasch** fortzuführen werden.

Das der früheren Firma geschenkte Vertrauen werden wir bemüht sein in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

**Leipzig, Februar 1872** Hochachtungsvoll  
**Richard Schraps.**  
**Oscar Pasch.**

**Comptoir-Utensilien**  
aller Art,

als: Brief- und Schreibpapiere, Converts (Hantconverts), Contobücher in allen Liniaturen, Pack- und Stiegelack, Copirbücher mit weissem und gelbem Papiere, Copirtinte, Copir- und Stempelpressen, Stahlfedern, Halter, Bleistifte, Roth- und Blaustifte, Lineale mit Einlage und Metermaass, Linienblätter, Schreib- und Comptoirmappen, Etiquettes etc. etc. empfehlen

**Graul & Pöhl,**  
Nicolaistrasse 42, I.

**Kehr & Stirtz,**  
Porzellan- und Glaswaarenhandlung,  
Katharinenstrasse No. 3,  
große Auswahl in allen Bedarfs- und Luxus-Artikeln.

**Kleiderstoffe für Confirmanden!**  
Ein hübsches Kleid in Alpaca, Nips, Mohair, Kleid 2-3 <sup>af</sup>, ein hübsches Kleid Kleid 1 1/2 <sup>af</sup>, Pöste u. dgl. billig, Bloufen, Watröcke 1 1/2 <sup>af</sup>.  
**W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 20.**



**Hand-Nähmaschinen**  
in vorzüglich eleganter Ausführung, mit oder Doppelsteppstich, besonders empfehlenswerth für Damen, die sich mit Näherei und Damenschneiderei in hiesigen beschäftigen;

**Germania**  
(Patent) neueste, elegante Hand-Nähmaschine, sowie dieselbe mit Gestelle zum Treten.

ferner:  
**Grover & Baker's**  
echt amerikan.

**Original-Nähmaschine**

die vollkommenste für alle Familien-Näharbeiten, Verzierung-Stepperei etc. für Gewerbetreibende.  
**Robert Andritschke,**  
Generalagent für das Königreich Sachsen u. in Leipzig Schützenstr. 20. in Dresden Galeriestr.

**Für Confirmanden**  
empfehle Nips, Tibet, Krepp, Orleans, schwarze Taffet, sowie Corsetten, Kosbaarröcke, Cravaten, Juponé, leinene Taschentücher, weiße Watröcke, Steppröcke, Watröcke, Paarröcke, etc. noch zu alten billigen Preisen Salzgäßchen Nr. 6 **Ferd. Blauhuth** Salzgäßchen Nr. 6.

**Julius Schöppe,**  
Reichstraße und Salzgäßchen-Ecke | Halle'sches Gäßchen Nr. 2  
empfehle für Confirmandinnen schwarzen Taffet, Cachemir, Nips und Orleans, wie das Neueste in anderen Kleiderstoffen, außerdem empfing in reicher Auswahl Jacon Regenmäntel und Tücher, worunter auf eine Partie eleganter Long-Shwals zu ordentlich billigen Preisen aufmerksam mache.

**Gardinen,**  
schweizer, sächsische und englische aller Arten in anerkannt soliden dauerhaften Stoffen, d. h. bunte Gardinen- und Rouleauxstoffe empfehle ich zu noch billigen früheren Preisen.  
**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Fabrikation von Oberhemden, Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen u. feine Herrentragen und Manschetten.**  
**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Gardinen** empfehle in 1/2 Säden zu Fabrikpreisen  
**C. Gaebler, Grünmaische Straße Nr. 2, I. Etage.**

**Meubles-Magazin**  
Schulze & Bretschneider.  
Reich assortirtes Lager von Kuschbaum, Mahagoni, Eichen, sowie Volster-Meubles in neuester und modernster Façon.  
Solide Arbeit unter Garantie. — Prompte Bedienung. Billigste Preise.

**Meubles-Magazin**  
von **C. A. Ratzsch,**  
vormals Hermann Krieger,  
Petersstraße 35, Drei Rosen, 1. Etage,  
bietet dem geehrten Publicum eine reiche Auswahl neuer Garnituren Volster-Meubles u. dazu gehörigen anderen Gegenständen in verschiedenen Holzarten. Preise sind bei solider geschmackvoller Arbeit billig gestellt.

**P. P.**  
Wir haben den Pächter unserer Restauration Herrn L. Siedmann Zeiger Straße Nr. 31 damit beauftragt, dem geehrten Publicum die von ihm producirten Biere, als: Lagerbier in lichter, und Bayerisch Bier in dunkler Farbe, in Original-Qualität und stets frisch aus der Gießerei, im Wege des Flaschenverkaufs, zugänglich zu machen und empfehlen wir diese Anzeige geneigter Berücksichtigung.

**Die Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.**  
**P. P.**  
Auf vorstehende Anzeige der Vereins-Bier-Brauerei höflichst Bezug nehmend erlaube ich mir mein

**Flaschenbier-Geschäft**  
bestens zu empfehlen.  
Durch umfassende Einrichtungen bin ich im Stande, die Biere in anerkannter Güte stets frisch und flaschenreif abzugeben, und liefere ich:

**Lagerbier**  
12 Flaschen für 15 Ngr. | exklusive Glas  
25 Flaschen für 1 Thlr. | frei ins Haus.  
**Bayerisch**  
10 Flaschen für 15 Ngr. | exklusive Glas  
20 Flaschen für 1 Thlr. | frei ins Haus.  
Bestellzettel stehen zu jeder Zeit in beliebiger Anzahl zu Diensten und sind durch meine Bierfahrer oder in meiner Restauration gratis zu beziehen.  
**L. Siedmann,**  
Zeiger Straße 31.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Vom Landtage.

Dresden, 13. Februar. Die zweite Depu- tation der Zweiten Kammer (Ref. Abg. ...)

Im Eingange des Berichtes findet sich folgen- des Bemerkung: Im Allgemeinen kann die Depu- tation zu bemerken nicht unterlassen, dass nachdem die Universität eine den Ruhm und die Ehre ...

Alleinliche der eingestellten Positionen werden mit unessentialen Änderungen zur Bewilligung ...

In Pol. 71, außerordentliche Ausgaben des ...

Die dritte Deputation der Zweiten Kammer ...

- 1) um vermehrte Anstellung von Lehrerinnen an den Volksschulen in der Stadt und auf dem Lande; 2) um Errichtung von Seminaren für Volksschullehrerinnen; 3) empfehlen sie in den Motiven, schon jetzt ...

Die dritte Deputation der Zweiten Kammer ...

Die dritte Deputation der Zweiten Kammer ...

Die dritte Deputation der Zweiten Kammer ...

Legesgeschichtliche Uebersicht.

Der Bericht über die Sitzung des preußi- schen Abgeordnetenhauses am 12. hat endlich ...

um das Gesetz durchzuführen. Um das Abgeord- netenhaus handelte es sich nicht; daß dieses für die Regierung stimmen werde, darüber konnte ja schon lange vor der ersten Abstimmung und ...

Die protectionistische Richtung der fran- zösischen Gesetzgebung beginnt sich bereits im ...

Der große Rath des schweizerischen Cantons ...

Die Lage Frankreichs ist eine sehr ernste, sie läßt der Kritik wenig Freiheit, wenn die Kritik ...

Die in Butareff residirenden fremdländischen ...

Aus Paris, 11. Februar, kommt der „Nat.- Ztg.“ die erfreuliche Mittheilung, daß die Verhandlungen über den deutsch-französischen ...

Aus Paris, 12. Febr., wird der „Magde- burg.“ geschrieben: An der gestrigen Sonntagsbörse war das Gerücht von dem Tode des Kaisers ...

tritenen Gerüchte seine Spalten zu öffnen. Der „Gaulois“ begnügt sich, unter allem Vorbe- halten zu melden, daß Kaiser Wilhelm in Folge eines Schlaganfalls an den Beinen gelähmt sei; ...

In Spanien rühren sich alle Elemente, um bei der großen Bewegung, welche die Wahlen ...

Der Judenrauwall in Ismail hat größere Dimensionen angenommen, als man geahnt. In die 60 Häuser wurden zerstreut, eine große Zahl ...

Die in Butareff residirenden fremdländischen ...

Aus Paris, 11. Februar, kommt der „Nat.- Ztg.“ die erfreuliche Mittheilung, daß die Verhandlungen über den deutsch-französischen ...

Aus Paris, 12. Febr., wird der „Magde- burg.“ geschrieben: An der gestrigen Sonntagsbörse war das Gerücht von dem Tode des Kaisers ...

Aus Paris, 12. Febr., wird der „Magde- burg.“ geschrieben: An der gestrigen Sonntagsbörse war das Gerücht von dem Tode des Kaisers ...

Soldaten waren mehr die Diener als die Hüter der Sträflinge, welche sich die Zeit mit Tint- gelagen und obligaten Raufereien vertrieben. Wahrscheinlich waren es solche Verichte, welche den ...

Comeniusstiftung.

Deutsche Centralbibliothek für Pädagogik in Leipzig.

x. Krippig, 14. Februar. Es sind kaum vier Wochen ins Land gegangen, seit das Directorium, der „Comeniusstiftung“ einen auch vom Leipziger ...

Ueber den Erfolg dieses Aufrufs liegt uns heute folgende directe Mittheilung vor.

Es sind bereits von verschiedenen Seiten werth- volle Beiträge eingegangen. Die von den Lehrern selbst beigegebenen und von einigen Schulen schon eingelieferten Gelder haben es möglich gemacht, ein Buch von sehr hohem Werth, die opera didactica des Comenius zu dem Preise von 30 Thlr. anzuschaffen. Der Ankauf einer ...

Leipziger Börse.

Productenpreise den 15. Februar 1872

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes items like Roggen, Gerste, Hafer, Weizen, Raps, etc.

Dresdner Börse, 11. Februar.

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes items like Roggen, Gerste, Hafer, etc.

# Lauchhammer.

Vereinigte  
vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

## Prospect.

Die obengenannte Actiengesellschaft hat die bekannten, renommirten früher Gräfl. Einsiedel'schen Hütten-Werke, sowie den dazu gehörigen Güter- und Waldbesitz in der Nieder-Lausitz und im Königreich Sachsen erworben, um solche mit verstärktem Betriebs-Kapital auszubenten.

Das bekannteste unter den Hüttenwerken ist **Lauchhammer**, sein Ruf ist ein altbewährter. Die dort gefertigten emailirten Gußwaaren gehören zu dem Besten, was in diesem Fabrikationszweige geleistet wird. Seine sonstigen Gußwaaren, insbesondere seine Ofen, Kamine, ornamentale Bausachen zeichnen sich durch Geschmack und Schönheit der Form aus. Der Mittelbau zweier Paläste des Vize-Königs von Egypten ist von **Lauchhammer** geliefert, augenblicklich wird ein Auftrag in ornamentalen Baugegenständen für den Geh. Rath **Krupp** in Essen ausgeführt.

Auch im monumentalen Bronceguß steht **Lauchhammer** auf höchster Stufe, wie das Luther-Denkmal in Worms, die Statuen Friedrich Wilhelm III. in Potsdam, Königsberg, Breslau und im Lustgarten in Berlin, die Statue Friedrich August des Gerechten in Dresden, sowie eine Reihe anderer aus den Werkstätten Lauchhammers hervorgegangener Monumente in Deutschland und im Auslande beweisen. Zu **Lauchhammer** gehören eine Maschinenbau-Anstalt, ein Stabhammerwerk und eine amerikanische Dampfmühle. In **Groeditz** wird Guß von Ofen aller Art, von Baugegenständen und Röhren betrieben, auch besteht dort eine Fabrik für landwirthschaftliche Maschinen. **Burghammer** producirt die currentesten leichten Eisengußwaaren. **Niesa** ist vorwiegend Walzwerk, es werden dort alle Arten Handelseisen und gezogene schmiedeeiserne Röhren erzeugt. Zu allen diesen Werken, welche ca. 1800 Arbeiter beschäftigen, gehören 3 Hochofen und 393 Gebäude, worunter 4 Gashöfe.

Die vier Güter **Mückenberg**, **Frauentdorf**, **Sallgast** und **Burghammer** mit 2 Schlössern umfassen ein Areal von 13790 Morgen, davon 10506 Morgen Wald mit 1500 Morgen Torfmoor, 684 Morgen Wiesen, der Rest Acker. Der nach forstwirthschaftlichen Grundsätzen bewirtschaftete Wald ist bisher ausschließlich zur Production der für die verschiedenen Werke nothwendigen Holzkohlen ausgenützt worden. Die Torflager sind von großer Mächtigkeit, aus guter Qualität und dienen zur Feuerung auf einigen der Werke, können aber ebenso mit Nutzen anderweitig verwerthet werden.

Zu dem Besitze gehören ferner früher erworbene und von dem neuen preussischen Berggesetze anerkannte Belehnungen auf Maseneisenstein in den Kreisen Liebenwerda, Schweinitz, Herzberg u. s. w., im Ganzen über eine Fläche von 70 Quadratmeilen, von besonderer Wichtigkeit für die Werke, da diese Gattung Eisen wegen seiner Leichtflüßigkeit für dieselben zum feinen Guß unentbehrlich. Der Bedarf davon ist durch die Ausdehnung der Belehnungen auf eine lange Reihe von Jahren gesichert. Auf den Gütern Mückenberg und Sallgast befindet sich zum Glashütten-Betrieb vorzüglich geeigneter Sand und ausgezeichneter Thon zur Fabrikation von Thonwaaren aller Art, endlich liegen Sallgast mit seiner ganzen Fläche und Mückenberg zum Theil innerhalb des Lausitzer Braunkohlengebietes. Auf einem Areal von ca. 7000 Morgen ist das Vorhandensein zum Theil sehr schöner Kohle in Mächtigkeit von 4—12 Metern nach sachmännischen Untersuchungen constatirt. Nach dem alten kursächsischen Kohlenmandate resp. dem neuen preussischen Berggesetze gehört das Recht zum Kohlenbergbau zum Besitze der Oberfläche. Der gegenwärtige Verkaufspreis der Braunkohlen-Bergbau-Berechtigung im Calauer Kreise, zu welchem Sallgast gehört, schwankt zwischen 30—100 Thlr. per Morgen.

Die Communicationsverhältnisse waren bisher den Werken von Lauchhammer und Burghammer nicht günstig, doch hat nunmehr der Bau der Koblfurt-Falkenberger Eisenbahn begonnen, welche über Mückenberg führt. Die dortige Station wird mit Lauchhammer durch eine Zweigbahn verbunden. Bis dahin bleibt die nächste Verbindung die ca. 1 Meile entfernte Station Ruhland der Cottbus-Großenhayer Eisenbahn. Groeditz liegt am Elster-Canal, das Niesack Werk unmittelbar am Leipzig-Dresdner Bahnhofe und an der Elbe.

Laut der von renommirten Sachverständigen aufgenommenen Taxen stellen sich die Werthe der Hüttenwerke und Güter wie folgt:

**Hüttenwerke und Maschinenbauanstalten Lauchhammer, Barqhammer, Groedig und Nieska,**

393 Gebäude, 3 Hochofen, sonstige Ofen, Maschinen, Utensilien, Modelle, Werkzeuge etc.	Thlr. 1,043,509.
Rohmaterialien aller Art, Brennmaterialien	= 263,643.
fertige und halbfertige Arbeiten	= 184,441.
Sichere Außenstände, Cassa, Portefeuille nach Abzug der Creditoren	= 265,564.
	Thlr. 1,757,157.

**Güter Callgast, Mückenberg, Frauendorf und Burghammer,**

13790 Morgen, incl. Inventar	Thlr. 625,975.
Sonstige zu den Werken gehörige Ländereien	= 59,124.
	Thlr. 2,442,256.

Außer Ansatz bleiben hierbei die sämmtlichen Maseneisenstein-Berechtigungen, der bedeutende Werth an Braunkohle, sowie eine Bergbau-Berechtigung auf Kupfer in der Böttchenberger Gemeinde im Mansfeld'schen, im vorigen Jahrhundert mit Erfolg betrieben und jetzt aufgegeben wegen unzureichender maschineller Einrichtungen.

Das Actien-Capital der Gesellschaft ist auf Thlr. 2,500,000 festgesetzt und zerlegt in 12,500 Actien à 200 Thlr.

Der Kaufpreis für den ganzen Besitz beträgt	Thlr. 2,500,000.
Zur Erweiterung der Werke und Verstärkung des Betriebscapitals sind erforderlich	= 500,000.
	Thlr. 3,000,000.

Auf Hypothek für eine Reihe von Jahren unkündbar à 5%, bleiben stehen	= 500,000.
	bleiben wie oben Thlr. 2,500,000.

Schon nach den gegenwärtigen Betriebsverhältnissen ist diesem Capital eine gute Verzinsung sicher, durch verbesserten kaufmännischen Betrieb, durch verbesserte Fabrikeinrichtungen, größere Ausnutzung der vorhandenen Arbeitskräfte, durch Erweiterung der Werke, welche dem Bedarf an ihren Fabrikaten nie zu genügen vermochten, noch mehr aber durch rationelle Ausnutzung der reichen Rohmaterialien und der sonstigen eigenthümlichen Vorzüge des ganzen Besitzes, sowie durch die binnen Kurzem wesentlich verbesserte Communication, darf eine steigende Rente mit Sicherheit erwartet werden.

Uebrigens haben die bisherigen Besitzer in Ansehung, daß die Erweiterungen der Werke in diesem Jahre nicht mehr zur Geltung kommen können, aus dem Gewinne des vorigen Jahres eine Summe von Thlr. 40,000 zur Verfügung gestellt mit der Bedingung, solche zur Verstärkung der Dividende des ersten Betriebsjahres mit zu verwenden.

Berlin, Dresden, Leipzig, Wien, Cöln.

**G. Müller & Co., Michael Kaskel, Becker & Co.,  
Herm. Todesco's Söhne, B. Gutmann, Chr. Schubart & Hesse,  
Jac. von Kauffmann-Assor.**

## Subscriptions - Bedingungen.

Von dem genannten Capital von 2,500,000 Thalern werden hierdurch dem Publicum 10,000 Actien gleich 2 Millionen Thaler offerirt zu folgenden Bedingungen:

§. 1. Die Anmeldung findet statt

**am 17. und 19. Februar 1872**

in Berlin bei den Herren **G. Müller & Co.,**

in Breslau bei Herrn **E. Heimann,**

in Dresden bei Herrn **Michael Kaskel,**

in Leipzig bei den Herren **Becker & Co.,**

in Wien bei den Herren **Herm. Todesco's Söhne,**

in Cottbus bei der **Niederlausitzer Bank**

in den üblichen Geschäftsstunden.

§. 2. Der Subscriptionspreis ist auf parl festgesetzt.

§. 3. Bei der Subscription ist eine Cautions von 10% in Baarem oder courshabenden Effecten zu hinterlegen.

§. 4. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction ein.

§. 5. Die den Subscribenten zugetheilten Beträge sind vom 10. bis 15. März a. e. gegen Zahlung der vollen Baluta nebst

5% Zinsen vom 1. Januar e. an den betreffenden Anmeldestellen abzunehmen.

§. 6. Für diejenigen Actien resp. Interimsscheine, welche bis 15. März e. incl. nicht abgenommen sind, verfällt die hinterlegte Cautions.

# Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn



Die Zeichner der Aktien der zu begründenden

## Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer-Eisenbahn-Gesellschaft

werden hierdurch ersucht, die statutmäßige



### Einzahlung von zehn Procent

des bezeichneten Betrags

in Berlin bei der **Centralbank für Genossenschaften**  
oder dem **Bankhause Riess & Itzinger,**

in Leipzig bei der **Leipziger Vereinsbank,**

in Grotzsch bei der Firma **J. C. Meischke & Söhne**

gegen Empfangnahme einer von der Zahlungsstelle auszufertigenden Interims-Quittung bis spätestens zum 20. Februar a. c. zu leisten.

Gleichzeitig werden die Herren Aktionaire zu der auf

**Mittwoch den 28. Februar a. c. Mittags 12 Uhr**

im **Hotel de Vologne** zu Leipzig anberaumten

### constituirenden Generalversammlung

eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Gesellschafts-Statuts;
2. Feststellung der Zeichnung des Grund-Capitals und der bewirkten Einzahlung von 10% auf dasselbe;
3. Wahl des Aufsichtsraths.

Die über die Einzahlungen aufgestellten Interims-Quittungen sind als Legitimation nebst einem, von dem betreffenden Zeichner unterschriebenen, in zwei Exemplaren zu übersenden. Die Zeichner sind spätestens eine Stunde vor dem angeordneten Beginne der Versammlung in dem angegebenen Locale bei dem dazu bestellten Gesellschafts-Beamten zu deponiren. Die wirklichen Deposition bei der Gesellschaft vertreten amtliche Bescheinigungen von Staats- oder Gemeindebehörden über die bei ihnen erfolgte Deposition. Leipzig, den 10. Februar 1872.

### Das Gründungs-Comité.

Im Auftrage der Herren **J. C. Meischke & Söhne** in Grotzsch wird für:

**Zwenkau Herr Ferdinand Lehmann,**

**Luca Herr Rathskammerer Hiller,**

**Meuselwitz Herr Oscar Herbst**

obige Einzahlungen gegen Auslieferung der betreffenden Interims-Quittungen in Empfang nehmen.

## Capitalisten,

welche sich an der in Wurzen zu errichtenden

### Mechanischen Bindfaden-Fabrik

betheiligen wollen, finden für ihre Gelder nicht allein eine gesicherte, sondern auch eine gut rentirende Anlage, was durch die betreffenden Prospective, Kostenanschläge und Rentabilitätspläne deutlich nachgewiesen werden kann.

Das Ganze soll nicht als Actienunternehmen, sondern als anonyme Gesellschaft constituirt werden.

Alle darauf bezügliche wünschenswerthe Auskunft über die Reellität des Unternehmens und die Persönlichkeit des Unterzeichneten sind gern zu geben bereit:

in Leipzig das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer,**

Wurzen Herr **Friedrich Kretzsch sen.,**

„ „ „ **Kaufmann Ed. Brückner,**

„ „ „ **Advocat Langbein.**

**J. G. A. Seyffert.**

**Emser Pastillen**  
gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.  
**Kissinger Pastillen**  
gegen Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blutleere.  
**Friedrichshaller Pastillen**  
gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung.  
**Krankenheller Pastillen**  
gegen Scropheln, Haut- u. Drüsen-Krankheiten, in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 30 Kr. — 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., nur echt auf Lager in sämtlichen Apotheken Leipzigs und Umgegend. **En gros** Engel-Apotheke.

**Pomade Galopeau**  
in Flacon à 10 Kr.  
entfernt sicher und schmerzlos in wenigen Tagen Gähneraugen, Warzen auf die leichteste Weise. Echtheit mit Gebrauchsanweisung im alleinigen Depot bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Gühneraugenpflaster, Frostbalsam à 5 Groschen**  
empfehlen sämtliche Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

**Gegen das Ausfallen der Haare**  
sowie gegen Schuppen oder sonstige Haar-Krankheiten fertige ich das ärztlich geprüfte und von vielen hundert hiesigen u. auswärt. Personen (welche ich theilweise namhaft machen kann) mit dem günstigsten Erfolge angewandte  
**China-Wasser.**  
Ich verkaufe dasselbe à Fl. 15 Kr., größere Fl. 1 Mk. und zahle im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.  
Nur mit meinem Namen versehen Flaschen schützen vor Fälschung.  
**Adolf Heierich,**  
Neumarkt 8 & Königsplatz 5 (Hobmanns Hof). (Blauer Hof).

**H. Backhaus**  
Gr. Nr. 14.  
**H. Backhaus**  
Gr. Nr. 14.  
**H. Backhaus,**  
Gr. Nr. 14.

**Blühende Hyacinthen,**  
Tulsen, Narzissen, Crocus, Primel etc., empfiehlt zu billigsten Preisen die Handelshandlung von  
**G. Gruber,** Berliner Straße Nr. 4.

Rein auf Reichhaltigkeit assortirtes  
**Porzellan- und Steingutlager**  
halte ich einem geehrten Publicum bei Bedarf bestens empfohlen. Beste Bedienung. Billige Preise. **Hugo Kast,** Dönhofsgebäude 11.

**Lackirte Wasser-Cimer**  
das Paar von 1 Mk. 10 Kr. an empfiehlt  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße 7.

(Aus der „Eigener Zeitung“.)  
**Wenn irgend**  
ein Mittel empfohlen zu werden verdient, so ist es das  
**Breslauer Universum.**  
Nur diesem allein verdanke ich die Heilung meines **Rückenmarksleidens**, nachdem ich 6 Jahre lang erfolglos medicinirt habe.  
**Carl Schneider,** Hausbesitzer.  
(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- u. Magenleiden, Gicht, Krampfadern, Ausschläge, Ausschlag, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten etc., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des **Breslauer Universum** mittelst  
**Breslauer Universum** sicher, schnell und für immer beseitigt.  
Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche zur vollständigen Heilung ausreichend.  
\*) Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend befindet sich bei  
**H. E. Gruner in Leipzig,**  
Königsplatz, Blauer Hof.

**Für Hausbesitzer.**  
**Elektr. Klingeln**  
mit Taste, Element und Draht liefere ich von 60% Thlr. an.  
Neukirchhof 18. **E. Meyer.**

**Cotillon-Decorationen,**  
neueste Dessins empfiehlt in reicher Auswahl  
**F. Otto Reichert,**  
Neumarkt 42 — in der Markt.

Porzellan - Kaffee - Services
Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Herrenkragen und Manschetten.
Ernst Leideritz 15. Grimma'sche Straße.

Oberhemden
Ernst Leideritz, 15. Grimma'sche Straße.

Glacéhandschuhe
Buckskinhandschuhe
Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2, vom Markt herein.

Kleider-Knöpfe, Borden und Besätze
Ose. Behringer, Schaubachergäßchen 10.

Zu Ausstattungen etc.
Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Billige Goldwaaren,
Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Gammische,
Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Buckskinhandschuhe
Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Glacéhandschuhe,
Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Oschatzer Filzwaaren - Lager
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Strumpflängen,
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Schuhe und Stiefelchen
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Flora Apiciana
A. Silze, Petersstrasse 30.

Flora Apiciana
A. Silze, Petersstrasse 30.

A. Silze, Petersstrasse 30.

Neue Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegras- und Stroh-Matratzen
J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 18, 3. Etage.

Kaffee
Herrmann Wilhelm, Rausstädter Steinweg 18 und am Dresdener Thore.

Leipziger Consumverein,
Universitätsstraße Nr. 10, Elisenstraße Nr. 17, Grenzstraße Nr. 10.

! Heute Freitag Schlachtetag!
H. L. Oswald, Ritterstr. 20.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Frischen Dorsch
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

Haus-Verkauf.
Friedrich Jährling, Neumarkt 15.

**Zu verkaufen, gebraucht aber gut, unter Garantie:**

20pferd. Balancier-Dampfmachine m. Exp. 20p. leg. Masch. m. Meyer. varbl. Exp. Spf. Bodmasch. Spf. leg. Masch. 4, 8, 12 u. 20pferd. Dampfessl. 2 hydraul. Delpressen, 1 hydraul. Vadrpresse.  
**Max Friedrichs Maschinenfabrik in Glauchwitz-Leipzig.**

Ein mod. Kuchbaumst. 1 dgl. Kuchbaumst., „Mach. u. a. Möbel“ — 1 gr. Tumeau (Kirsch) u. a. Spiegel — 2 Dgl. Kuchbaumst. 6 gr. Wäsche u. Kleiderst. 20p. Kuchbaumst., d. v. Wäsche u. Kleiderst. 20p. Kuchbaumst. 15.  
 Eine ovale Mahag. Spiegelt. mit Einlage. Schreib- u. Wäscheverf., Tumeauspiegel, versch. Pfeilerst. mit Schränkchen, ovale u. runde, Mahag. 2 R. Haar-Natr., 1 gr. Küchenst., 1 Kuchst. dr. 20. Berl. Place de repos. Hofmann.

**Eine Garnitur,**

comfortabel, bestehend aus Sopha, 2 Haut- u. 4 Stühlen, ist wegzugshalber zu verkaufen. Zu erfahren Raschmarkt Nr. 1 3 Tr.

Sopha, neue u. gebt. Möbel in Auswahl, 6 Dgl. Rest. Stühle, 6 Tische, 1 Doppelpult, versch. G. Zimmermann, Salz, 1, 1 Tr.  
 2 neue Sophas, 1 runder, 1 ov., 1 Kuchst., 2 gr. u. 1 Kinderst. versch. Gerberstr. 1, II. I.

**Eine Büchse,**

gut schießend, ist billig zu verkaufen. Näheres Poststraße Nr. 12 bei Ros.

Zu verkaufen sind eine Brückenwaage mit Gewichten, 8 Pf., ein eis. Waagebalken und starke Holzetten, ein Küchenst. Näheres Peterstraße Nr. 35, Drei Rosen, 2 Tr. vornheraus.

**Billig zu verkaufen**

- 1 Brückenwaage,
- 1 Brief- und Facturenständer,
- 1 Kassen-Regal mit 24 Kassen,
- für Victualienhändler passend, Nicolaisstr. 9, Hof 4 Tr.

Eine starkgebauete Brückenwaage, 30 Ctr. Tragkraft, ist wegen Aufg. des Geschäfts für 13 Pf. zu verkaufen. Für Richtigkeit Garantie. Neuschönefeld 156, Volkmarstr. Schulgasse part. links.

- 2 Cassaschränke, 1 kleiner Nr. 1, 1 großer Nr. 4,
- 2 Doppelpulte, 10. einf. Contorpulte, 1 Mah. Pult, 1 Schreibstisch, 1 alte Geldcasse u. versch. Kl. Kleiderg. 15.

- 1 Cassaschrank für Bücher u. Documente (eif.),
- 2 Doppelpulte. Versch. Kleiderg. 15. E. F. Gabriel.
- Buchbinderwerkzeug: 1 Beschneidzeug, 3 Pressen, 1 Heftlade, sowie verschiedene andere Kleinigkeiten zu verkaufen Neue Straße 7 part. I.

Zu verkaufen sind ca. 500 Stück brauchbare leere Cigarrenkisten Kanfader Steinweg Nr. 18 im Gewölbe.  
 Ein Kinderwagen (wenig gebraucht, fast neu) ist billig zu verkaufen Brüderstraße Nr. 29 1 Treppe bei H. Stobf.

Zu verkaufen sind eine Partie Roth- und Weissweinflaschen Waldstraße Nr. 36, I.

8 Stück eisenbünd. 4—6 Eimerstücke stehen billig zum Verkauf bei Carl Schneider, Grimm. Steinweg. 2 gr. Häser, voll n. für Saure, Wasser u. zu verkaufen Colonnadenstraße 21.

**Zur Bauunternehmer.**

Zu verkaufen ein Mahlenstein, 4 Stück, 5 Ellen breit, 4 1/2 Ellen hoch, mit Schloß und Bandern, 6 Stück Mahlensteinen a 2 Pf. 15 Pf., 1 Mahlenstein und ein Kuchbaum, ovales Tisch, 2 große Spiegelrahmen, 3 Polsterstühle und eine starke Waschanlage W. Straße 45 Hof links.

**Zaunstengel**

Habe ich ca. 400 Schock in 1 bis 1 1/2" Stärke billig abzugeben. Schwanenbergr. Theodor Franke.

**10,000 Braunkohlenziegel,**

gute trockene Waare, sind zu verkaufen Kleinzschöcher Nr. 91. Winler.

Circa 10 Centner Heu liegen zu verkaufen Kleinzschöcher Nr. 91. Winler.

**Ungarische Kartoffelstärke,**

18 Ctr., gut zum Einmalischen für Brennereten oder als Futter für Schweine vortheilhaft zu verwenden, hat billigt a Ctr. 2 1/2 Pf. zu verkaufen übernehmen A. G. Mahler, Seilerstr., Petersstraße.

Eine zumlich neue Halbhaife steht preiswürdig zu verkaufen Karlstraße Nr. 8.

**Bekanntmachung.**

Im herzoglichen Naichall zu Dessau sollen die nachstehend aufgeführten Reit- u. Fahr- u. h. Abzauer russischer Hengst, 5' 5" groß, früher vom Stallmeister Erwinbrecht als Schulst. dresirt, elegantes Reitst., auch gefahren, und drei ältere Reitst.: Dunkelbraun Wallach, 5' 6" groß, sehr Breit und stark, in England gelehrt, hellbrauner Wallach, 5' 4" groß, vollbraune Stute, 5' 3" groß, welche ebenfalls im Zuge brauchbar und theilweise auch bereits darin verwendet worden sind, auf freier Hand re. laufs werden Kaufst. habender werden ersucht sich wegen Besichtigung der Pferde während der Vormittagsstunden an die im Dienst gegenwärtigen Beamten zu wenden. Dessau, am 10 Februar 1872. Herzogliches Hofmarschall-Amt.

Freitag den 16. Febr. steht ein Transport neu-milchende D. saurer Kühe zum Verkauf Gerberstraße 50, schwarzes Rog. Alb. Dertling, Viehhändler aus Schölg bei Dessau.

Ein Transport Dessauer neu-milchender Kühe sind bei mir zum Verkauf eingetroffen. Franz, Commissionair, Waldstraße 42.

**Windspiele,**

echte Race, sind zu verkaufen Näheres beim Kaufmann Einckel, Große Windmühlenstraße.

Laucher Straße Nr. 8 bei Thalmann ist ein echt sch. Wachtelhund zu verkaufen.

Ein kleiner weißer Seidenst. (Männchen), ist zu verkaufen Café Sedaa.

**Kaufgesuche.**

Ein Hausst. wird zu kaufen gesucht. Geehrte Offerten beliebe man mit Angabe der Größe und Bedingungen Promenadenstraße Nr. 6b, 1 Tr. abzugeben.

Von einem zahlungsfähigen Manne wird ein Hausgrundstück mit Thoreinfahrt und geräum. Hof im Preise von 20 bis 30 Mille zu kaufen gesucht. Adressen unter J. W. 33. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gartenlande, so wie alle andern, so wie alle andern, Illustr. Journale, Paul S. Jünger, Leipzig, Unterstadtstraße 11.

**Einkauf** von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Trassen u. c. zu höchsten Preisen bei E. Schultze, Brühl 59, vis-à-vis der Nicolaisstraße. Daselbst werden ff. Patent-Uhrgläser a 5 Pf. ausgelegt.

**Geld.** Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthgegenstände gekauft. Rücklauf ist billigt gestattet.

**Neudnitz-Leipzig,** Kuchengartenstr. Nr. 18, werden alle Werthgegenstände zum höchsten Preis gekauft. Rücklauf billigt gestattet.

**Neichstraße 13, im Hofe 1. Etage,** werden alle gangbaren Gegenstände, Werthgegenstände, Cautions-, Pensions-, Pagen- u. Leibhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rücklauf billigt gestattet.

**Achtung.**

Alle Werthgegenstände, sowie Kleider, Wäsche, Betten u. s. w. werden stets gekauft Neudnitz, Heinrichstraße 13 part. re. Otto Franke.

**Gebr. Herrenkleider,** Damenkleider, Wäsche u. c. faukt sich zum höchsten Preis und erbeten Adressen Reichstraße 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

**Gebr. Herrenkleider,** Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. faukt sich zu höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. Kösser.

**Gekauft werden zu hohen Preisen** getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhauscheine u. c. Adr. Erb. Kl. Fleischerg. 19. D. I. 1 Tr. W. Kremer.

**Möbels- u. ganze Wirthschaften, einzelne Stücke** Einkauf, Reichstraße 15, E. F. Gabriel.

**Gebr. Möbel u. Federbetten** sucht zu kaufen Julius Sauer, Gerberstraße 1—2.

**Gekauft werden gebrauchte Möbel** aller Art von E. Fischer, Zimmerstr. 1, im Hofe 1 Tr. Commode, Sopha, Kleiderst., Kleiderst. u. 1 Kinderst. zu kauf. gef. Windmstr. 49 Wille.

**Schutt** kann abgehoben werden Gultau Adolphstraße 15, Waldstr.-Ede.

**Bruchsteinlieferanten**

werden um Abgabe von Adressen und Offerten unter T. P. in der Expedition d. Bl. ersucht.

**Mauersteine**

zu kaufen gesucht. Offerten sind unter B. H. 5. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein bis zwei noch brauchbare **Kassentarren** werden sofort zu kaufen gesucht Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 36 beim Gärtner.

**Ein Reitst. Pferd,**

welches auch im leichten Zuge zu verwenden ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre P. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Thaler 1000** werden von einem gutst. Mann gegen beste Sicherheit auf einige Monate zu leihen gesucht. Adressen erbeten unter M. R. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gelieben** wird am billigsten Geld auf alle Waaren, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. c. Petersstraße 61, 2. Etage, Ecke der Fleischergasse.

**Zblr. 5000** sind gegen mündelmäßige Hypothek und 5 Pf. Zinsen anzuleihen durch Adv. Moriz Gentschel, Grimma'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

**Geld** auf Pfänder und Leibhauscheine Klein- Fleischergasse Nr. 28, III, vis à vis vom Kaffeebaum. An der Thaler 1 Nr.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Cautions- u. Pensionen bei Geisler, Brühl 82.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. c. Meier Willest. Reichstraße Nr. 4, 2. Etage.

**Geiraths-Gesuch.**

Ein selbstständiger junger Kaufmann, dem es an Damenbekanntschaft mangelt, sucht eine Lebensgefährtin von annehmlichem Neußern und liebevollem Charakter. Vermögen wird nicht bean- sprucht, da Suchender sich in guten Verhältnissen befindet. Adressen nebst Photo-graphie werden unter R. S. poste restante Leipzig erbeten. Photographien werden auf Wunsch zurückge- sandt. Discretion Ehrensache.

**Gesuch.**

Ein in den dreißiger Jahren stehender gut gestitteter Mann sucht auf diesem Wege Bekann- tschaft mit einer Jungfrau oder Wittwe, da es ihm wegen mehrjähriger Reise nicht anders mög- lich und hofft hierdurch den Weg zur Verehelichung zu finden. Photographie wäre erwünscht. Hierauf Rest. erbeten ihre werthe Adr. unter Chiffre N. N. 5 in der Exped. d. Blattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

**Geiraths-Gesuch.** Ein gebildeter Mann, Mitte Dreißiger, von annehmlichem Neußern, im Besitz von 3000 Pf., sucht die Bekanntschaft eines jungen anständigen und werthvollen Mädchens zu machen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung, wenn möglich Photographie. Strengste Verschwiegenheit zusichernd. Unterhändler ver- beten. Adressen unter K. S. H. 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Offene Stellen.**

**Associé-Gesuch.**

Eine renommirte jüngere Firma, die seit ihrem Bestehen neben dem Flagdetailgeschäft auch stets eine auswärtige Kaufst. von Wiederverkäufern erfolgreich pflanzte und deren Umsatz nach beiden Richtungen hin Jahr für Jahr stetig zunahm, wünscht ihren Wirkungskreis dadurch zu erweitern, daß sie einem thätigen und intelligenten jungen vererbenden Manne (6 bis 8 Mille) zu einer soliden Theilhaberschaft Gelegenheit giebt. Geschäfts- branche: Englische Kurzwaaren, Gracem.-Artikel, Papierwaaren, Nouveautés u. c. Billige Aufnahme geschäftlicher Hilfsst. erwünscht, Vertrags- und Gelddangelegenheiten späterem Uebereinkommen vorz. halten. Briefliche Offerten sub B. R. H. 500. durch die Expedition dieses Blattes.

**Compagnon-Gesuch.** Zur Vergrößerung eines bereits bestehenden lehrreichen Geschäfts und zur Erweiterung des Engros-Verkaufs von Wein und Bier, zugleich Hotel mit Restaurant, wird ein Theilhaber mit 3—5 Mille Capitalanlage gesucht. Offerten sub V. Z. 963 befördert die Annoncen-Ex- pedition von Haasenst. & Vogler in Dresden.

**Theilhaber gesucht.** Für eine in gutem Rufe stehende Maschinen- fabrik wird ein Theilhaber gesucht, der ein Vermögen von 10—15,000 Pf. besitzt und kaufmännische Kenntnisse hat. Fachkenntnis im Maschinenwesen ist nicht erforderlich.

Ein thätiger junger Mann kann sich hierdurch eine angenehme Stellung verschaffen. Frankte Offerten erbeten man sich mit Adresse Franklin No. 17 poste restante Leipzig.

**Compagnon-Gesuch.** Zur größeren Ausbreitung eines hier langjährig bestehenden Kurzwaarengeschäfts wird ein thätiger junger Mann gesucht, welcher über einige Mille verfügen kann. Off. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit u. s. w. sind abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Unterstadtstr., sub I. 21.

**Gef. 1 Compag.** mit 4—5000 Pf. Einl. 1 Buchh. mit 200 Pf. Capital Steined. & Co., Gewandg. 1, I. Mit 500 Pf. kann sich 1 Herr oder Dame an 1 rent. Fabrikgeschäft beih. Adr. G. U. an die Exped. d. Bl.

**Agent-Gesuch.** Zur Vertretung für Leipzig und Umgegend sucht ein Ausdauer Steinkohlen- und Coak- ver- kaufst. einen thätigen und zuverlässigen Agenten. Gef. Off. erbeten mit Angabe von Refe- renzen unter C. T. H. 10 Exped. d. Bl. erbeten.

**Commis**

in allen Branchen erhalten für hier und auswärts gute Stellen durch E. Weilner, Burgstr. 26, II.

Bei den Unterzeichneten ist zum 1 April die Stelle eines Correspondenten zu besetzen; derselbe muß mit allen Comptowissenschaften vertraut sein und womöglich schon im Buchf. gearbeitet haben. Leipzig. Meyer & Comp.

**Für den provisionenweisen Verkauf** eines gangbaren Artikels, welcher in Hotels, Resta- vants, Haushaltungen und Caf. täglich verbraucht wird, sucht man einen anständigen und zuverlässigen Mann. Adressen sub G. H. 369 bei Annoncen-Bureau von Bernhard Frey, Neumarkt 39, abzugeben.

**Commis gesucht.** Für eine Papierhandlung wird ein geschultes Verkaufst. gesucht. Kenntniß der Branche und flotte Handst. sind unbedingt erforderlich. Schriftliche Offerten sub H. S. 25. durch Annoncen-Bureau von Bernhard Frey, Neumarkt 39, erbeten.

**Commis-Gesuch.** Ein junger Mann, der in einem Manufaktur- Detail-Geschäft gewesen sein muß, wird für Lager und Reise per 1. Mai gesucht. Gute Empfehlungen Haupt-Bedingung. Adr. unter P. W. 347 an die Annoncen-Exp. von Haasenst. & Vogler in Leipzig zu richten.

**Ich suche für mein Drozengeschäft einen** intelligenten, tücht. Comptoiristen (Correspondenten) für prompten Eintritt und ge- bittete gefällige Anträge prompt und direct. Gehalt vorläufig 600 bis 800 Pf., je nach Leistungen. Wenzel Batka's Nachfolger, J. L. Kössler in Prag.

**Gesucht** wird ein junger Mann, der gute Fachkenntnis besitzt und im Expedit. Geschäft bewandert ist. Baldiger Eintritt wünschenswerth. Offerten sind unter Chiffre O. D. 307. an die Annoncen-Expedition von Haasenst. & Vogler in Leipzig zu adressiren.

**Gesucht** wird für ein hiesiges Wäsche- u. ein tüchtiger Reisender. Offerten mit vorz. liehen Zeugnissen begleitet, werden unter der Chiffre B. & J. H. 15 in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

**Schreiber-Gesuch.** Gesucht wird zu baldigem Antritte ein in schriftlichen Arbeiten gewandter Schreiber u. guter Handst., der in einem kaufmännischen Geschäft thätig gewesen ist und gut zu rechnen versteht. Anmeldungen unter der Chiffre K. 1070 sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

**Ein Zeichner,** welcher im Vignettensach Tätiges leistet, wird zu zeitweiliger Beschäftigung oder fest zu enga- giren gesucht. Adressen beliebe man unter P. N. 500 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Xylographen-Gesuch.** Mehrere tüchtige Xylographen finden gegen hochs. Salair in unsern Top- polten in Düsseldorf u. Berlin dauerndes Engagement. Offerten und Proben gef. zu richten an K. Brend'amour & Co. in Düsseldorf.

**Tüchtige Xylographen** finden sofort in Stuttgart dauerndes und an- nehmliches Engagement bei Emil Ost, Xylographische Anstalt, Leonhardplatz Nr. 23.

**Tüchtige Notensetzer** werden gesucht von F. W. Garbrecht.

**4 tüchtige Zeitungssetzer,** solid, Nichterbandmitglieder, erhalten 3 1/2 Sgr. 1000 Alph., Ueberstunden nach 3 bis 1 1/2 Sgr. extra, dauernde Stellung, Antritt unter Q. F. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Mehrere Setzer** finden dauernde Condition bei Metzger & Wittig.

**Accidenzdrucker-Gesuch.** Mehrere tüchtige und zuverlässige Accidenzdrucker finden sofort gute und dauernde Condition in der Buchdruckerei Nam. Lucas in Ebersfeld.

**Buchdrucker-ehälten-Gesuch.** Ein geschultes und fl. ist ger. Accidenzdrucker findet sofort dauernde, gut lohnende angenehme Stellung: Dresden, C. Geirath Buchdruckerei, Kleine Neißner Gasse Nr. 2.

**Einen Steindrucker,** welcher Farben- und Ueberdruck grünl. u. sch. suchen Kupper & Scholz, Canalstr. 1. Ein Buchbinder ist bei solider, dauernde Beschäftigung bei G. Frick in Leipzig. Auch werden d. selbst ein paar Buchst. zu lernen angenommen.

**Buchbindergebülßen erhalten Beschäftigung**  
V. Vogl, Sternwartenstraße 38/39.  
Sucht ein lge Buchbinder-Gebülßen  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 1. Etg.

**Buchbindergebülßen**  
Suchen Stelle bei  
J. Sperling.

Ein tüchtigen **Preßverwalder** sucht  
J. F. Rosenber, Thalstraße 31.

Ein tüchtiger **Schnitt-Vergolder** kann dau-  
rende Stelle erhalten bei W. Schöffel, Quaststr. 31.

Ein **Ueberpolymer**, aber nur ein darin ge-  
übter, sowie 2 accurate  
flügel-Abputzer finden sofort dauernde Be-  
schäftigung in der Pianoforte-Fabrik von  
Jul. B. Kühner.

Zwei gute **Fischer** erhalten Beschäftigung bei  
W. Becker, Floßplatz Nr. 29.

Ein **Drechsler** findet dauernde Beschäftigung  
bei  
J. Faber, Quaststraße 17.

**Tüchtige Metalldreher**  
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung  
in der Schmelzfabrik in Connwitz.

**Tüchtige Sandformer**  
finden dauernde und lohnende Arbeit bei  
H. Vogel & Co. in Reußenthalhausen.

Zum sofortigen Antritt suche:  
einen **Wagen-Ladierer**,  
einen **Blech-Ladierer**,  
zwei **Decorationsmaler**,  
zwei **Holzmalen** und  
mehrere **Deisenstreicher**.

Lohn nach Leistung von 4 1/2 - 6  $\text{fl}$  per Woche.  
Weißensefeld, den 13. Februar.  
Carl Ruck

Einem tüchtigen **Koch-** u. einen **Westenschneider**  
unter dem Hause sucht A. Kähler jun., Brühl 8

**Offene Lehrlingsstelle.**  
In einem lebhaften hiesigen Commissions-Ges-  
chäft bietet sich für einen jungen Mann von  
guter Schulbildung Gelegenheit zu vielseitiger  
und recht tüchtiger kaufmännischer Ausbildung.  
Anforderungen nimmt die **Annoncen-Exp-**  
**dition von Leonhard & Comp.**,  
Kaufhof Nr. 13, unter der Spitze H. M.  
gen entgegen.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Zu Ostern d. J. oder auch früher wird für  
eine hiesige Eisenhandlung ein gross und ein detail  
ein Lehrling gesucht. Gute Schulkenntnisse und  
gute Zeugnisse sind Bedingung. Offerten unter  
K. G. II 6. beider die Expedition dieses Blattes.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Zu meiner Tuchhandlung kann unter  
günstigen Bedingungen ein junger  
Mann als Lehrling eintreten. Kost  
und Wohnung im Hause.  
Hermann Lieber in Weimar.

Ein Sohn reichhaltiger Eltern, welcher Lust  
hat **Mechaniker** zu werden, kann sich melden  
Sternwartenstraße 6 part.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Gesucht wird ein Sohn reichlicher Eltern,  
welcher Lust hat **Tapetier** zu werden, bei  
D. Böbel, Peterstraße 16, III.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Bürsche, welcher  
Lust hat die Stellmacherei zu erlernen. Zu melden  
in Leipzig, Colonnadenstraße 17.

**Gesucht** wird ein Lehrling, welcher Lust hat  
Kornmacher zu werden. Zu erfragen Kornmacher-  
geschäft in Kochs Hof am Markt Nr. 3.

**Für eine gutangebrachte Restauration**  
wird auf Rechnung ein nicht zu junger Kellner,  
welcher mindestens 50  $\text{fl}$  Caution zu legen ver-  
mag, zum 1. März 72 zu engagieren gesucht. Ab-  
w. Nr. 16. durch die Expedition dieses Blattes.

Ed.: 1 Ober- u. 2 Rest.-Kellner, 2 Kellnerb., 2  
beruf. Diener, 1 Conduct. f. Bad, 1 Koch, 1 Marktfr.,  
1 Knecht, 4 Bürsch. u. 6 Knechte Ritterstraße 2, I.

**Gesucht** 2 j. Kelln. v. 18-20 J. u. 1 Kellner-  
bursche nach ausw. Bahng. Seidel, Wagging 11, I.

**Gesucht** 1 Oberkelln., 2 j. Hotelkelln., 4 j.  
Kell. Kelln., 6 Kellnerb., 1 Hausfr., 3 Knechtb.,  
4 Bürsch. Steinecke & Co., Gewandg. 1, I.

Einem tüchtigen **Büfetter**, der mit Maschine  
arbeiten und 50-100  $\text{fl}$  Caution stellen kann,  
besgl. 1 tücht. Kellnerburschen, der das Biergeschäft  
kennt, sucht Steinecke & Co., Gewandg. 1, I. Et.

**Gesucht** sofort 1 Kellner u. Hausfr. für Bahnh-  
hof durch W. Klingebell, Königsplatz 17.

**Vacanz in Ems und Bad Kissingen.**  
1 Koch für Saison 280  $\text{fl}$  1 Oberkellner, ein  
Zimmerkellner, Franz. und Engl verlangt, sehr  
Restaurationkellner, sämtlich für Hotel 1 K.,  
1 Hausfr. für Bahnhof sucht  
F. Schimpf, Flagwitzer Straße 3.

**Gesucht** 1 älterer Verwalter, 1 Hofmeister, 3  
Kuchburschen durch A. Koff, Ritterstraße 46.

**Als Markthelfer**  
wird ein anständiger, zuverlässiger nicht zu junger  
Mann, möglichst früherer Polzarbeiter, gesucht  
Eltersstraße Nr. 21, 1 Treppe, im Comptoir.

Als Hausmann wird bei festem Gehalt ein ge-  
wandter verheirateter Mann, Maier oder  
Zimmermann u. womöglich gedienter Soldat, welcher  
eine Caution v. 100  $\text{fl}$  stellen kann, sof. oder später  
ab gesucht. Bewerber wollen sich Hainstraße 21,  
Gewölbe, persönlich vorstellen.

**Ein herrschaftlicher Diener**  
wird bis zum 1. April nach auswärts zu engagieren  
gesucht. Zu erfragen Seiler's Hof beim Hausfr.

**Gesucht**  
wird ein unverheirateter Hausdiener, der zu-  
gleich Hausmann werden soll. Zu erfragen  
Zimmerplatz groß: Hundenburg.

**Gesucht** wird ein kräftiger Bürsche von 15 bis  
18 Jahren, dem neben leichter häuslicher Arbeit,  
zwei Pferde mit anvertraut werden. Zu erfragen  
Thomasbuchhof Nr. 1, II. bei Ströhlein  
morgen So-nabend von 2-4 Uhr Nachmittags

**Gesucht** wird ein kräftiger Bürsche von 16  
bis 18 Jahren. Mit Zeugnis zu melden Markt  
Nr. 7 im Keller.

Einem jungen **Bürschen** für leichte Arbeit  
suchen sofort **Hess-Barth & Streffer**,  
Rudwig, Gemeindefstraße.

**Gesucht 3 gewandte Kellnerburschen**  
durch **C. Weber**, Peterstraße 49.

Ein fleißiger **Kellnerbursche** wird zum 1. März  
gesucht. Zu erfragen im Hamburger Hof.

Einem fleißigen u. ehrlich. **Kellnerburschen**  
sucht Restauration, **G. A. Schmidt**.

**Gesucht** ein **Kaufbursche** Alexanderstraße  
Nr. 27, 4. Etage bei **F. Thomas**.

**Kaufburschen** werden gesucht bei  
**J. R. Herzog**, Täubchenweg Nr. 1.

Ein solider **Kaufbursche** von 15-16 Jahren,  
welcher schon in einem Geschäft gewesen ist, wird  
gesucht Thomashöfchen im Gewölbe Nr. 2.

**Als Verkäuferin**  
suche ich ein anständiges Mädchen, welches gut  
rechnen und schreiben kann.  
**Gustav Kell**,  
Hainstraße 2, 3. Etage.

**Gesucht** 1 Verkäuferin, 1 Kochmams. (ausw.),  
4 Priv.-Koch., 1 Stubenn., 5 Mädchen f. Küche  
und Haus. A. Koff, Ritterstraße 46, 2. Et.

**Gesucht** wird eine Dame in mittlerem Lebens-  
alter als **Verkäuferin** in einem größeren Ge-  
schäft zum baldigen Antritt. Schriftliche An-  
meldungen sind unter P. S. 343. an die Herren  
**Haasenstein & Vogler** in **Leipzig**  
zu richten.

Eine  **junge Dame** suchen wir zu engagiren.  
**Geschwister Steinbach**,  
Neumarkt Nr. 33.

**Gesucht** 2 Verkau. (Posament.), 4 Köchinnen,  
2 Nams. (Hotel), 2 tücht. Jungemägde, 2 Kinder-  
m., 1 Hausfr., 17 Dienstm. Steinecke & Co., Gewandg. 1, I.

**Gesucht** 1 Verf. (Materialg.), 1 Büffetmams.,  
3 Jungem., 2 Köchin. u. 3 f. A. Wagging, 11, I.

Eine tüchtige **Pugearbeiterin** für sofort ge-  
sucht. Freie Station. Gehalt gut. Stellung  
dauernd. Offerten unter S. E. 2 in der Exped.  
dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht!**  
Eine gute **Kleidermacherin**, welche wenn  
möglich, auch im Puffsch geübt ist, wird für ein  
Modewaaren-Geschäft für dauernd bei freier Station  
und gutem Salair gesucht. Offerten bietet man  
unter S. E. 1 free. in der Exped. dieses Blattes  
niederzulegen.

**Gesucht** wird eine geübte **Buchstaben-  
rickerin** Carolinenstraße Nr. 9, III.

**Geübte Vertypist-** und **Canväs-  
rickerinnen** finden dauernde und lohnende  
Beschäftigung bei  
**Tittel & Krüger**, Kaufhalle.

**Geübte Polznäherinnen**, nicht außer dem  
Hause, finden Arbeit Reichstraße Nr. 23.  
Zu melden von 10-11 Uhr.

**Stroh-Näherinnen**,  
gute und saubere Arbeiterinnen, und sonst sehr  
anständige Mädchen finden sofort dauernde Arbeit,  
auch Lernende aus anständiger Familie, durch die  
Eltern vorgestellt, sucht  
**J. C. Kirchner**, Großer Blumenberg.

Mädchen, auf Knabenanläge geübt, mögen sich  
melden Kl. Windmühlenstraße 11, 1. Etage rechts.

Einige geübte **Schneiderinnen**, aber nur  
Solche, finden dauernde Beschäftigung Thomash-  
hof Nr. 2, im Hofe 3 Treppen. **Kleib.**

**Gesucht** wird eine geübte Weisnäherin sowie  
auch eine Lernende Gr. Fleischergasse 7, III. B.

**Geübte Streicherinnen** werden angenom-  
men in der Glaspapierfabrik am Drechner Thor  
Ghausstraße Nr. 3.

**Mädchen** zum Halzen und Bündelheften sucht  
die Buchdruckerei von  
**M. Gähre**, Grimma'scher Steinweg 9.

Ein **Mädchen** zum Halzen und Heften, und  
solche, die es lernen wollen, finden Arbeit. Zu  
erfragen Grimma'sche Straße 34 im Hausfr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein  
**Kassencmdchen**  
**Hotel Stadt Dresden.**

**Gesucht** 1 Kochmamsell, 60  $\text{fl}$  Gehalt, 1 Ber-  
läuferin (Conditorin), 1 Oekonomiewirtschaft.,  
2 Büffetmamsell, 10 Köchinnen, 5 Jungemägde,  
8 Mädchen f. Küche u. Haus, 3 Kindermdch., alles  
sehr feine Häuser, J. Hager, Markt 6, 1. Et. B.

Eine perfecte **Köchin**, die etwas Hausarbeit  
besorgt, wird zum 1. oder 15. März gesucht  
Erdmannstraße 11, 2. Etage.

6 **Köchinnen**, Bahnh., Gasthaus u. Privat,  
1 Stubensmädchen u. 1 Mädchen f. Alles sof. und  
1. März sucht F. Schimpf, Flagwitzer Str. 3.

Für das freibl. **Mazdalenenstift** in Allen-  
burg wird für 1. April d. J. eine

**Kochmamsell**,  
tüchtig und gewandt in ihrem Berufe, gegen  
hohes Salair gesucht. Offerten sub F. M. 40.  
übernimmt und besördert nur das Annoncen-  
Bureau von **Richard Müller** in **Wienburg**.

**Gesucht** 1 Bursch., 1 Bert., 1 Junaf., 2 Kelln.,  
3 Jargem., 10 Köchin., 12 Dienstm. Ritterstr. 2, I.

Einer recht gewandten, unfrühen und soliden  
Person, die womöglich in einer großen Wirtschaft  
oder Gasthaus thätig war, kann eine unabhängige  
oder einträgliche Stellung nach wiesem werden  
unter J. H. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird für den 1. März ein gut  
empfehlens. **reinliches Stubensmädchen** in  
**Stadt Thom.**

**Gesucht** zum sofortigen Antritt ein Stuben-  
mädchen Gasthof Probsthald.

**Gesucht** werden 1 Haus- u. 1 Stuben-  
mädchen Petersstraße 31 im Hofe.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches,  
kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.  
Mit Buch zu melden bei  
**F. A. Hauschild**, Salzschloßchen 1.

Ein **Mädchen** für Küche u. Haus, mit guten  
Attesten versehen, wird in guten Dienst gesucht.  
Zu melden Colonnadenstraße 17 bei Fr. Eich-  
mann im Hintergebäude.

**Gesucht**  
wird zum 1. März oder 15. März ein ordentliches  
**Mädchen**, welches der Küche allein vorleben  
kann und Hausarbeit mit übernimmt. — Mit  
Buch u. nur guten Zeugnissen zu melden Burg-  
straße Nr. 1, 2. Etage rechts.

**Gesucht** wird von einer Herrschaft, welche  
den 1. März nach einer in der Nähe Leipzigs ge-  
legenen Provinzialstadt zieht, 1. oder 15. März  
ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusl.  
Arbeit. Zu melden Lange Straße 7, II. links.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Grimm. Steinweg 58 im Klempner-Gewölbe.

Ein **reinliches, ehrliches**, nicht zu junges Mäd-  
chen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht  
Kantstädter Steinweg Nr. 75 part.

**Gesucht** wird zum 1. März ein tüchtiges  
Mädchen für Küche und Haus. Nur mit Buch  
zu melden Thomashof Nr. 20, 3. Tr.

**Gesucht** wird zum 1. März ein reinf. Mädchen  
für Küche und Hausarbeit Nicolaisstraße 20, I.

**Gesucht** wird für den 1. März ein Mädchen,  
welches etwas Kochen u. nähen kann, Carolinenstr. 7, II.

**Gesucht** wird zum 1. März ein **reinliches**  
Dienstmädchen für Küche und Haus.  
Mit Buch zu melden Hoffstraße 6 part. links.

Gej. wird zum 1. März ein anst. Mädchen in  
gefehten J. für Küche u. h. Arb. Königshpl. 7, II.

**Gesucht** wird zum 1. März ein verständiges  
Mädchen für Küche und Haus  
Kleine Fleischergasse Nr. 4 part.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu  
erfragen Gerberstraße Nr. 63.

**Gesucht** wird zum 1. März ein **reinliches**,  
erfahrenes und gewandtes Mädchen für Küche und  
Hausarbeit Alexanderstraße Nr. 14, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. März ein fleißiges  
Mädchen bei hohem Lohn für Küche und häusl.  
Arbeit. Näh. bei R. Ströhlein, Körnb. Str. 5.

**Gesucht** wird bei gutem Lohn ein Mädchen  
für Küche und häusliche Arbeit. Näh. Schügen-  
straße Nr. 3 im Blumen-Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, womöglich in gefe-  
hten Jahren, wird für Küche und Haus zum  
1. März gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse  
besitzen, mögen sich melden Emilienstraße 2 b, I.

**Gesucht** werden mehrere Mädchen für Küche  
und häusliche Arbeit Nicolaisstraße 31, 4 Tr.

**Gesucht**  
wird zum 1. März ein fleiß. Mädchen für Küche u.  
Haus. Näheres Große Windmühlenstraße 13.

Ein **arbeitsames ordentliches Dienstmädchen** findet  
zum 1. März Dienst Hainstraße Nr. 28, 1. Et.

Ein **junges Mädchen** wird gesucht für häusliche  
Arbeit sofort oder zum 1. Centralstr. 13, Hof II. I.

**Gesucht** wird 1. März ein tüchtiges, mit  
guten Attesten versehenes Dienstmädchen für eine  
Privat-Familie. Abt. Eisenstraße 18, 2. Etage.

**Gesucht** wird 1. März ein Mädchen, welches  
gut u. allein Kochen kann. Mit Buch zu melden  
Lange Straße Nr. 22, 2. Etage, links.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches  
Mädchen für leichte Hausarbeit und zum Nähen.  
Mit Buch zu melden Colonnadenstr. 10 parterre.

Zum 1. März wird ein **gesundes, kräftiges**  
**Dienstmädchen** gesucht.  
Nicolaisstraße 14, Duandt's Hof 3 Tr. vornh.

**Gesucht** wird 1. März ein junges bescheid.  
Mädchen für häusl. Arbeit Karlsruher 7, 3 Tr. v.

**Gesucht** wird 1. März ein ordentl., einf.  
Mädchen bei einz. Leuten Gr. Fleischerg. 3, I. Et.

**Gesucht** wird zum 1. März ein tüchtiges  
Küchenmädchen. Zu melden Königsplatz 2 part.

**Gesucht** zum 1. März ein **reinliches** zuver-  
lässiges, in der Küche erfahrenes Mädchen bei ein-  
Paar einzelnen Leuten Reichstraße Nr. 32, II.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und  
häusliche Arbeit Köpplap 13 im Geschäft.

**Gesucht**  
wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeug-  
nissen versehenes Dienstmädchen Burgstr. 12, III.

**Gesucht** wird zum 1. März ein **reinliches**,  
arbeitsames Dienstmädchen. Mit Buch zu meld.  
Gr. Windmühlenstraße 22 im Gartengebäude, I.

**Gesucht** wird pr. 1. März ein ordentliches  
Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Zu er-  
fragen Neumarkt 19, Hintergeb. 3. Et. bei Deibel.

**Gesucht** wird zum 1. März ein j. Mädchen  
für Kinder und häusl. Arbeit Deibel 3, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein ganz zuverlässiges, nicht zu  
junges Kindermädchen, welches schon längere Zeit  
als so d. gedient hat. Nur Solche, welche mit  
guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden  
Promenadenstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein anständiges, nicht zu junges  
Mädchen als **Nähm** für kleinere Kinder. An-  
tritt den 1. März  
Näheres Klosterstraße Nr. 11 parterre.

Ein **junges Dienstmädchen** zu einem Kinde ge-  
sucht Eisenstraße 21 b, 3 Treppen rechts.

Ein 14-15-jähriges **Mädchen** wird zur **Ver-  
wahrung** eines Kindes von früh 10 bis 5 Uhr Nach-  
mittags gesucht Frankfurter Straße 35, 3. Et.

**Gesucht** wird ein **freundliches junges Mädchen**  
bei gutem Lohn, welches mit zwei Kindern von  
3 und 5 Jahren sehr gut umzugehen versteht.  
Mit Zeugnissen zu melden Nürnberger Straße  
Nr. 45, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentl. Mädchen, **Aufwartung**  
des Vorm. Gr. Frankend. über d. Hof Gartengeb.

Ein **reinliche, ehrliche Aufwartung** wird für  
früh sofort gesucht Promenadenstraße 12, 2 Tr.

Eine **ordentliche Aufwartung** wird für die  
Vormittagsstunden von 9 Uhr an gesucht. Näheres  
Poststr. 2 part. im Victualien-Gesch. d. Hrn. Müller.

**Stellengesuche.**  
Ein in Magdeburg anständiger **thätiger Kauf-  
mann**, dem die besten Referenzen zur Seite  
stehen und der mit dem dortigen Platzverhältnissen  
genau vertraut ist, wünscht die Vertretung eines  
leistungsfähigen Leipziger Hauses in überreichen  
Oelen, Droguen etc. zu übernehmen. Gef. Offerten  
erbitte man unter Spitze C. H. 33. poste re-  
stante Magdeburg.

Ein **junger freiblämer Kaufmann**, der seine  
Lehrzeit in einem Bank-, Wechsel- und Waaren-  
Geschäft beendete, sucht unter bescheidenen An-  
sprüchen eine Contorstelle. Antritt könnte baldigst  
erfolgen. Gef. Offerten unter Spitze E. L. 19  
besördert die Expedition d. Bl.

Ein **junger Mann**, welcher gegenwärtig in  
einem der bedeutendsten Leinen- und Wäschege-  
schäfte Leipzigs thätig und mit allen Comptoir-  
arbeiten vertraut ist, auch Kenntnisse in der franz.  
und engl. Sprache besitzt, sucht, gestützt auf beste  
Empfehlungen anderweitiges Placement. Offerten  
unter E. E. 20. in der Exped. d. Bl. erbeiden.

**Gesucht**  
wird per Ostern a. c. eine Comptoir- oder Lager-  
Stelle in einem lebhaften Engros-Geschäft für  
einen jungen Mann, welcher in einem Manufaktur-  
Detail-Geschäft gelernt und darauf 3 Jahre als  
Commis in ähnlichen Geschäften gearbeitet hat.  
Derselbe ist mit der Correspondenz und einfachen  
Buchführung vertraut und kann gute Empfehlungen  
beibringen. Gefällige Offerten unter P. O. 340  
nimmt die **Annoncen-Expedition** von  
**Haasenstein & Vogler** in **Leipzig**  
entgegen.

Ein **gelernter Droguist** sucht per 1. März  
oder auch für spätere Stellung, am liebsten in  
einer älter. Delsfabrik, und erbitte sich werthe  
Adressen sub H. 19. durch die Expedition  
dieses Blattes.

Ein **junger Mann**, mit der Kurzwaarenbranche  
vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeug-  
nisse, per 1. April Stellung. Briefe unter Spitze  
C R 90. poste restante Helmstedt.

Ein **j. Kaufmann**, Materialist, sucht eine So-  
lonatinstelle für Contor. Adressen bez. P. 18.  
durch die Expedition dieses Blattes erbeiden.

Ein **junger Mann**, floter und freundlicher  
Verkäufer, mit besten Referenzen, sucht zum 1. März  
c. als solcher Stellung, gleichviel welcher Branche.  
Werthe Adressen beliebe man unter G. H. 19  
poste restante gefälligst niederzulegen.

Ein **tüchtiger Inspector** in den zwanziger  
Jahren, militärisch, sucht im In- oder Auslande  
baldigst Stellung.  
Offerten beliebe man zu richten an  
**Nich. Weigner**, Görlitz, Handwerk Nr. 13.

Ein **verheirateter Gärtner** sucht herrschaft-  
lichen Dienst, ist auch bereit Hausmannsstelle  
mit zu vertreten. Adressen unter „Gärtner-  
Gesuch H L.“ wollen man in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen.

Ein **unverb. Gärtner** mit guten Zeugnissen  
sucht baldigst Stellung. Näheres bei Rudolphschel,  
Karlsruherstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Ein **junger tüchtiger Kellner**, jetzt erst vom  
Militair entlassen, sucht sofort oder den 1. Stelle.  
Näheres Nürnbergstr. Nr. 4, 2 Treppen.

Ein **junger Mensch**, 18 Jahre, welcher im Boden  
etwas Bescheid weiß, sucht Stelle als Markthelfer.  
Adressen bittet man abzugeben  
Leipzigerstraße Nr. 3 parterre.

Ein **junger Mensch**, Reservist, sucht baldige  
Stellung als Markthelfer oder sonst ähnl. Posten.  
Zu erfragen Alex. Amthof, Schönders Restaura.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann in gelegtem Alter wünscht einen Post als Zuschneider in einem anständigen Kleidergeschäft zu besorgen.

Werthe Adressen beliebe man unter der Chiffre C. L. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein fleißiger, ehrbarer Mann, verheiratet, wohnhaft in Lindenau, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, sei es als Markthelfer, Comptoirist, Hausmann oder dergl.

Ein Invalid, der das rechte Auge eingebüßt, sonst aber ganz gesund ist, sucht Stellung als Markthelfer und bezieht sich mit bescheidenem Gehalt. Auskunft erteilt das Bureau des Landes-Militair-Vereins Schloßgasse Nr. 1, 1. Et.

Ein j. Mann, welcher in Weinhandl. thätig war, sowie auch im Delfarbenfärben bewandert ist, sucht ein Unterkommen gleichviel w. Branche. Zu erfragen Katharinenstr. 10 beim Hausmann.

Ein verheirateter, militairfreier, junger Mann, Maurer, sucht Stelle als Hausmann oder Markthelfer.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter U. H. 150.

Hausmannposten-Gesuch.

Ein kinderloses Ehepaar, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich zum 1. April oder 1. Mai zu verändern.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen feinen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau, hier oder auswärts.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. März Stelle als Stubenmädchen oder für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein fein gebildetes Mädchen, 20 Jahre alt, welches im Schneidern und Plätten und in allen weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. März bei einer feinen Herrschaft Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein streng selbste ordentliches Mädchen, das schon über 3 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. April bei nobler Herrschaft Stelle für Küche und etwas häusliche Arbeit.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. März eine Stelle.

Ein Mädchen sucht zum 1. März Dienst f. Küche und häusliche Arbeit.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März Dienst.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder später einen Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. März Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen u. Plätten bewandert ist, sucht Stellung bis 1. März.

Ein Mädchen von 16 Jahren, vom Lande, sucht bis zum 1. März ein Unterkommen für häusliche Arbeit.

Ein gut empfohlene Kindermähme, 3 Jahre und 7 Jahre bei ihrer Herrschaft, sucht Stelle.

Ein junges anständiges Mädchen, gewissh. u. zuverlässig, sucht bei feinen Leuten Stelle.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Aufwartung.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht eine Aufwartung von früh 10 Uhr an.

Zur gefälligen Beachtung.

Für ein Mädchen von 14 Jahren, aus guter Familie, wird in einem feinen Hause Leipzig behufs weiterer Ausbildung ein Unterkommen gesucht.

Ein gebildete junge Deutsche, der französischen Sprache mächtig, musikalisch, im Schneidern und den feinen weiblichen Arbeiten geschickt, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin oder Gouvernante.

Ein junges Mädchen, welches einige Jahre bei einer Herrschaft war, und etwas plätten und nähen kann, sucht einen Dienst als Jungemagd.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin.

Für ein reisendes Mädchen aus gebildeter Familie, welches Puz und Confection erlernen hat und gegenwärtig den Posten einer Jungfer bekleidet, wird für 1. April a. c. Stellung gesucht.

Für ein junges arbeitsames Mädchen, welches im Schneidern, Nähen und anderen weiblichen Arbeiten Kenntnisse hat, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wird bei einer anständigen Herrschaft Dienst gesucht.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. März Stelle als Stubenmädchen oder für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein fein gebildetes Mädchen, 20 Jahre alt, welches im Schneidern und Plätten und in allen weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. März bei einer feinen Herrschaft Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein ordentliches Mädchen sucht baldigst einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen in gelegtem Jahre sucht Stellung für bürgerl. Küche u. d. d.

Ein streng selbste ordentliches Mädchen, das schon über 3 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. April bei nobler Herrschaft Stelle für Küche und etwas häusliche Arbeit.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. März eine Stelle.

Ein Mädchen sucht zum 1. März Dienst f. Küche und häusliche Arbeit.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März Dienst.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder später einen Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. März Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen u. Plätten bewandert ist, sucht Stellung bis 1. März.

Ein Mädchen von 16 Jahren, vom Lande, sucht bis zum 1. März ein Unterkommen für häusliche Arbeit.

Ein gut empfohlene Kindermähme, 3 Jahre und 7 Jahre bei ihrer Herrschaft, sucht Stelle.

Ein junges anständiges Mädchen, gewissh. u. zuverlässig, sucht bei feinen Leuten Stelle.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Aufwartung.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht eine Aufwartung von früh 10 Uhr an.

Zwei Bauer-Wimmen, frühwillende, eine dergl. von 3 Monaten, suchen baldigst Stelle Schloßg. 4, III.

1 gesunde, kräftig, milchreiche Amme vom Lande sucht sof. Dienst. Zu erf. Sporer, Schloßg. 6, 2 Tr.

Ein gesunde kräftige Amme sucht sobald wie möglich Stellung. Zu erfragen Leipzigstr. 5, 3 Treppen. Wittme Klein.

Mietgesuche.

Ein Garten

in der Nähe der Mittelstraße wird zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter R. V. H. 6 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gewölbe

wird innere Stadt zu mieten gesucht. 10 Thlr. erhält derjenige, der ein solches in guter Lage verschafft. Adr. bittet man unter K. B. in Herrn Otto Klemm's Buchhandlung niederzulegen.

Gesucht wird in frequenter Lage möglichst im Mittelpunkte der Stadt sofort oder für Ostern d. J. ein geräumiges Geschäftlocal parterre oder in 1. Et., oder auch parterre mit 1. Etage verbunden.

Offerten mit Preisangabe gef. unter der Chiffre A. S. 35 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Musterlager gesucht

Petersstraße oder Reichstraße 1. Etage. Off. Offerten abzugeben bei Rehr & Str. v., Katharinenstraße Nr. 3.

Ein Musterzimmer,

in guter Geschäftslage, wird für bevorstehende Messen gesucht. Fränkische Offerten, bezeichnet S. H. 12, mit Angabe des Preises nimmt das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, entgegen.

Gesucht wird zum möglichst baldigen Bezug ein Geschäftlocal (Comptoir), bestehend in 1-2 Stuben 1. od. 2. Etage vorabwärts, vorzüglich Ritterstraße, Nicolai- oder Reichstraße gelegen, zum Preise bis ca. 150 Thlr.

Adr. gef. bei Herrn Carl Schröter, Nicolaistraße 33, abzugeben.

1 Zimmer in 1. Etage oder 1 kleines Gewölbe wird in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten G. 50 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein mittleres Local, passend zu einer Buchbinderwerkstätte, in der Duesstraße od. deren Nähe, wird zu Ostern od. Johannis zu mieten gesucht. Off. Offerten nimmt Herr Kaufmann Wösch, Nürnberger Straße, an.

Eine Niederlage in der Nähe des Hopplages, Peters- oder Universitätsstraße wird sof. oder zu Ostern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. K. 19. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Sommerwohnung von mindestens 3 Zimmern mit Garten wird in gesunder Lage in Gohlis gesucht. Adressen mit R. S. 2. gezeichnet werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird von einem anständigen Geschäftsmann zu Michaelis d. J. ein freundliches Logis, parterre oder 1. Etage, bestehend aus 6-7 heizbaren Viecen, in der Nähe des Gewandhauses oder neuen Theaters.

Adressen bittet man unter N. N. H. 300 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April oder auch später von pünktl. zahlenden Leuten ein Logis von mehreren Zimmern u. Zubeh. im Preise v. 140-170 Thlr., mögl. inn. Stadt. Adr. unter U. H. 16 durch d. Exped. d. Bl.

Ein Logis von 4-5 Stuben, mit oder ohne Meubles, wird von einer gräßlichen Familie auf ein halbes Jahr zu mieten gesucht. - Man bittet Adressen im Local-Comptoir des Herrn Krobitzsch, Barsbaggäßchen Nr. 2, abzugeben.

Ein Logis von 4 Stuben u. Zubehör wird bis April zu mieten gesucht, innere Stadt od. innere Vorst. Adr. M. H. 15. erb. bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von kinderl. Leuten ein freundl. Logis in oder außer Leipzig, im Preise 60-100 Thlr. zu beziehen. Adr. unter L. B. 220. befristet die Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden für einige Familien ohne Kinder Logis in der innern Vorstadt von 60 bis 100 Thlr. durch Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

Von kinderl. u. pünktl. zahlenden Leuten wird zu Ostern oder Johannis ein Logis im Preise von 60-80 Thlr. zu mieten gesucht. Werthe Adr. bef. die Expedition dieses Blattes unter B. T.

Ein freundliches Logis im Preise von 50-60 Thlr. in der Nähe des Bayersischen Bahnhofs wird von jungen anständigen Leuten bis 1. April zu mieten gesucht. Gef. Adressen unter J. M. H. 16. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungen und Geschäftslocale

werden stets zu mieten gesucht durch Local- und Commissions-Bureau Neumarkt 16 von Friedrich Jähning. Vermiether kostenfrei.

Von ein Paar kinderlosen Leuten wird zu Ostern ein Logis im Preise von 60-80 Thlr. gesucht. Adressen niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 11 im Kaufmann.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben u. 1 Kammer oder 1 Stube u. 2 Kammern nebst Zubeh. in Reuschhofstr. d. J. in Vorstadt oder Reuschhofstr. d. J. von einer ruhigen und zahlenden Familie zu mieten gesucht. Gef. Adressen werden durch die Exped. v. Bl. u. J. G. H. 15 abzugeben.

Zwei Leute, die sich verheirathen wollen, suchen zu Ostern ein Logis in- oder außerhalb der Stadt. Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 11 beim Kaufmann.

Gesucht wird bis zum 1. April von ein kinderlosen Eheleuten ein Logis im Preise von 50-60 Thlr. in der Nähe des Bayersischen Bahnhofs. Adr. werden erbeten Sidonienstr. 11, 2 Treppen.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird sofort gesucht (wenn auch Aftermiethe). Adressen bittet man abzugeben Reichstraße 11 im Keller bei Finsterbusch.

Zum 1. April wird von pünktlich zahlenden Leuten ein freundliches Logis von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Adressen M. L. 3 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird in Leipzig oder dessen Umgebung ein kleines Familienlogis oder 2-3 Zimmer. Adressen beliebe man unter M. H. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird per 1. April von pünktl. zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 40-50 Thlr. innere Stadt oder deren Nähe. Adressen abzugeben Dorohoenstr. 6-8, Mittelgeb., beim Kaufmann.

Logis gesucht im Preise von 40-50 Thlr. pr. 1. März, gleichviel welche Straße. Adr. bei Herrn Thron, Thomaskirchhof, in der Restauration abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden kinderlosen Leuten ein kleines Logis im Preise von 30-50 Thlr., den 1. April zu beziehen. Preis miethe wird auch angenommen. Adressen bittet man unter O. K. H. 28 bei Herrn Weinmann, Schwanke, Hopplag 23, niederzulegen.

Gesucht wird von einer Frau (Wittwe) mit drei erwachsenen Kindern, unbesoldeten, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, eine kleine Wohnung von 30-50 Thlr. bis 1. April einrücken wo! auch kann es wieder Aftermiethe sein. Adr. bittet man abzugeben, Herr Terl, Barfußg. od. Herrn Pfischel, Schlosser, Barfußg.

Von pünktlichen Leuten wird zum 1. April ein kleineres Wohnung gesucht. Gef. Adressen an Herrn Oskar Bauer, Peterssteinweg Nr. 50.

Eine Stube, Kammer und Küche für zwei ruhige Leute wird zu mieten gesucht in der Nähe von Leipzig. Offerten unter B. H. befinden in Annoncen-Expedition von J. W. Reichardt in Halle a. S.

Ein oder zwei Zimmer, parterre oder 1. Etage, ohne Meubles, werden zu mieten gesucht. Adr. bei Herrn Priber, Schillerstraße, abzugeben.

Gesucht wird den 1. März von einer pünktl. zahlenden Frauensperson ein kleines sep. Logis oder Aftermiethe. Adr. bittet man abzugeben bei Buchhandl. v. Herrn Otto Klemm, Ummerstr. 10.

Gesucht wird zum 1. März a. c. in Gutzsch von einem jungen Mann ein freundliches, heizbares Stübchen, ohne Meubles.

Offerten mit Preisangabe unter M. A. sind man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zwei pünktlich zahlende Leute ohne Kinder suchen sofort eine Stube mit Ofen. Adressen mit Preisangabe bei Herrn Kaufm. Tober, Petersstr.

Ein Mädchen sucht ein unmeubl. sep. Stübchen. Adr. abzugeben Ritterstraße Nr. 34 im Kaufmann.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen welches a. d. Hause beschäftigt ist, ein unmeubl. Logis. Adr. erb. Burgstr. 1, III. r. od. Sternstr. 18, III.

Für 2 feine Damen (mit Mädchen) wird sofort ein meublirtes Wohnung gesucht, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet (möglichst mit vollständiger Rest) in der Nähe des neuen Theaters. Adressen unter E. Sch. an Engen Fort, Hainstraße 25, zu richten.

Ein Garçonlogis wird per 1. April in der innern Stadt gesucht. Pianosorte wäre erwünscht. Adressen unter Preisangabe Chiffre S. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zum 1. März ein anständig meubl. Garçonlogis (Wohn- u. Schlafstube mit Bett), wenn möglich in der innern weidlichen Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben Klosterstraße 12 im Geschäft.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann per 1. März ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube (ohne Bett) in freundlicher und gesunder Lage zu bei anständiger Familie. Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter O. H. 4.

Nur zu empfehlen!

Ein gebildetes und anständiges Mädchen, 22 Jahre alt, welches schon früher und jetzt wieder 2 Jahre als Stütze der Hausfrau (da die Tochter in Pension und Ostern c. zurückkommt) thätig war, sucht in Leipzig pr. 1. April c. eine derartige Stellung und wird von der Dame, wo dasselbe jetzt noch in Stellung, aufs Beste empfohlen. Reflectirende wollen ihre Adressen P. S. Grimma'sche Strasse Nr. 4, 2 Tr., niederlegen.

Ein gewandtes junges Mädchen (gut empf.), welches in der Wirtschaft sowie im Verkauf bewandert ist, sucht baldigst Stellung durch H. Voss, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Gesucht wird eine Garçon-Wohnung, mög- lichst in der Promenade, an der Promenade, in der Nähe des V. B. H. 45 bei Otto Klemm.

Gesucht wird sofort von ein Paar einz. Leuten eine Kammer oder eine große Stube. Adr. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für zwei Herren eine geräumige Stube mit voller Befestigung, für beide monatlich 35 M. Adr. werden unter T. H. 7. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht eine meublirte Stube, wenn möglich Aussicht nach der Promenade oder in den Stadt. Gef. Offerten nebst Preis- angabe nimmt Herr Otto Klemm unter H. L. 15 entgegen.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein hübsch meublirtes Zimmer. Gef. Offerten nebst Preis unter Chiffre J. M. durch die Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht von einem alleinstehenden Mann ein Stübchen, hell und heizbar. Preis 10-12 M. Adr. St. M. 15 in d. Exp. d. Bl.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Stübchen oder Schlafstube in der Nähe des Königs- platzes u. Wasserfont. Adr. Wasserfont 10, 1 Tr.

**Pension-Offerte!** Eine Dame oder einem Herrn kann gegen ein Pension von 2000 M., welches sicher gestellt wird, in einer guten Familie in Dresden vollständig freie Pension und ein im schönsten Theile des englischen Viertels in 1. Etage gelegenes, höchst elegant meublirtes Logis von 2 Zimmern mit Cabinet nebst Gartengenuss (als Zinsen) gewährt werden. Gef. Offerten sub V. V. 961 be- stehen die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

**Pension.** Die Wittve des Hauptcaissiers der Weimarschen Bau- u. Holzhandlung, wünscht von ihren Kindern dieses Jahres an junge Mädchen, insbesondere solche, welche die dortigen vortheilhaften Pensionen besuchen sollen, in Pension zu nehmen. Zwei junge Mädchen, eine Engländerin und eine Deutsche, sind bereits in der Familie. Französische und englische Conversation, Köchlein im Zeichen und in Russl., sowie die beste mütterliche Pflege und Fürsorge werden zugesichert.

Zu Aufzucht-ertheilung sind die Herren Hof- rath Hälsner und Regierungsrath Paal- now in Weimar sehr gern erbeten.

**Pension.** In der Familie eines hiesigen Lehrers sind von 1871-72 Knaben gegen billiges Honorar gute Pension. Gef. Adressen niedergelegen unter V. W. 99. in der Expedition dieses Blattes.

**Pension.** Ein auch zwei junge Leute finden gegen mäßiges Honorar in einer streng soliden Familie Pension. Näheres hat die Güte mitzutheilen Herr Carl Hoffmann, Reichstraße 33 im Gewölbe.

**Vermietungen.** Ein Garten mit gemauertem Gartenhaus, dicht an Köpplitz, ist zu vermieten. Näheres beim Hofrath Dainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ein ein- u. zweistöckiges Haus für Agentengeschäft etc. in eine 1. Etage, 300 M., dicht am Brühl und nahe dem Bahnhöfen Ostern ab zu vermieten durch das Local-Compt. Dainstr. 21, Gewölbe.

Zu vermieten sind im Innern der Stadt zum 1. April d. J. zwei große Zimmer, unmeublirt, separater Eingang, als Comptoir oder Garçon- wohnung, Burgstr. 12, 1. Et. Eing. v. Plage.

Zu vermieten ist eine große neugebaute kleine Niederlage Raundbbergs Nr. 5.

In einem herrschaftl. Hause, von nur 2 Familien bewohnt, in schönster Lage der Westvorstadt, ist nach Belieben entweder das elegante hohe Parterre mit Garten von 12 Zimmern und Zubehör oder die 1. Etage von 8 Zimmern und Zubehör von Ostern ab zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir Dainstraße 21, parterre.

Ein Parterre 125 M. am Bayerischen Bahnhof zu Ostern ab zu vermieten das Local-Comptoir Dainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist in der Sopplienstr. vom 1. April d. J. ab ein nobles Logis, hohes Par- terre, 100 M. Näheres Bayerische Str. 7 c, 1. Et. v.

Eine 1. Etage, 9 Stuben mit Garten 650 M., Köpplitz, eine 1. Etage, 6 Stuben 450 M., Dainstraße, eine freundliche 2. Etage, 5 Stuben, 70 M., eine dergl. 4. Etage, 5 Stuben 185 M., nahe dem Blücherplatz, eine 1. Etage, 8 Stuben, 70 M., wo auch Stallung und Remise mit ab- gegeben werden kann, nahe am Rosenthal, hat Dainstr. zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse 11, Dainstr. Hof.

Eine elegante 1. Etage, 1 Salon u. 6 Stuben, 650 M., in der Lessingstraße, hat Ostern ab zu vermieten das Local- Compt. von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermieten ist in Lindenau am Köp- plitz Nr. 11 die halbe 1. Etage, Ostern zu be- ziehen. Näheres zu erfragen Lessingstraße 13, 1.

Eine 1. Etage, 550 M., u. eine 2. Etage, 540 M., nahe dem Bezirksgericht — eine 1. Etage, 650 M., dicht am Museum — eine 1. Etage, 650 M. (auch getheilt), nahe dem Schützenhaus — eine 1. Etage, 540 M., eine 1. Etage, 600 M., dicht am Rosenthal, hat zu vermieten das Local-Comptoir Dainstraße 21, Gewölbe.

Eine elegante 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 500 Thaler ist Wegzug halber in der Drebbner Vorstadt vom 1. April an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine schöne 2. Etage, 300 M., am Schützenhaus, ein hohes Par- terre, 400 M., Weststraße, eine 3. Etage, 300 M., am Rosenthal, sind vom 1. April an zu vermieten durch das Localcomptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten zum 1. April oder 1. Juli die 2. Etage Sopplienstraße 23, nahe dem Bayer. Bahnhof: 4 Stuben, Küche mit Gas- u. Wasser- leitung, Mädchen- u. Speisekammer etc. Näheres beim Besitzer, Neumarkt 16 im Schirngeschäft.

Ein schöne 3. Etage, 230 M., dicht am Fleischergasse, ist verhältnißhalber vom 1. April an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube ohne Meubles Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

**Garçon-Logis.** Ein meubl. großes Zimmer mit Schlafzimmer ist für 2 Herren billig zu vermieten Reichstraße Nr. 32, 4. Etage.

Sofort oder später ist ein freundl. Garçonlogis zu vermieten Gr. Windmühlenstr. 41, III. recht.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, meublirt, an einen Herrn in Lindenau, Herrstraße 8. G. Pelzaker.

Eine Stube mit Cabinet ohne Meubles ist für einen Herrn sofort zu beziehen. Zu erfragen Frankf. Str. 36 bei W. Stenisch im Geschäft.

Eine freundl. gut meublirte Stube nebst Schlaf- stube ist zu vermieten Gr. Blumenberg Treppe C, II.

Eine gut ausmeubl. Stube mit Schlafzimmer (mehrere) ist an ledige Herren zu vermieten Brühl 77, vis-à-vis d. Kaufmannstr., III. bei Ripper.

**Wohn- und Schlafzimmer,** gut meublirt, an einen Herrn zu verm. Thomasmühle, 3. Et.

Eine fr. gut meubl. u. meubl. Stube mit Alkoven ist an Herren zu vermieten Thomast. 3, IV. v.

Zum 1. März ist eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet zu vermieten Reue Straße 7, 1 Treppe recht.

Zu vermieten ist eine sep. Stube mit Haus- und Saalküchlein für zwei Herren Barfußgäßchen 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und sofort oder 1. März zu beziehen. Näheres Caseri's Restauration in Lehmann's Garten.

Zu verm. ist sofort ein gut meubl. Zimmer u. Saal- u. Saalküchlein Al. Fleischergasse 13, 2 Tr.

Zu verm. ist den 1. März ein meubl. Zimmer nebst gutem Matrasenbett Turnstr. 12, IV. I.

Zu verm. eine gr. freundl. Stube mit Koch- ofen Colonnadenstraße 5, D. r. 1 Tr. b. Hunger.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ein fein meubl. Zimmer Frankfurter Str. 35, 3. Et.

Eine freundliche meublirte Stube ist pr. 1. März an 1 oder 2 anständigen Herren zu vermieten Erdmannstraße 6, 3 Treppen links.

Ein sehr freundl. meubl. Zimmer ist an 1 einz. Herrn zu vermieten Eisenstr. 19, pf.

Ein oder zwei junge Leute können in anstän- digen Familie freundliche und gesunde Wohnung erhalten Körnerstraße 3, Seltene. 3. Et. links.

Köppstraße Nr. 8, 3. Etage rechts sind 1 oder 2 f. meubl. Zimmer pr. 1. März zu vermieten.

Ein hübsches Stübchen ist zu vermieten Canalstraße 6, 4. Et. bei Wittve Dbst.

Eine Kammer ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße 18 c, im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten eine Schlafstube an 1 Herrn 1 Treppe hoch. Zu erfr. Poststr. 7, Hof part.

Eine Schlafstube ist offen Peterstraße 24, im Hofe rechts 2 1/2 Treppen.

Eine fr. Schlafstube, sep. Eing., a. B. mit Kof- fisch ist an einen Herrn zu verm. Antonstr. 11, b. Haus 3 Tr.

Für einen anständigen Herrn ist sofort eine Schlafstube Ranstädter Steinweg 60, 3 Tr. v.

Zwei Schlafstellen für Herren sind offen Sopplienstraße Nr. 18 parterre.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Reichstraße Nr. 16, 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Mittagstisch Eisenstraße Nr. 24, 4 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen für 2 Herren Neudorfstraße, Radolfstraße 34, 2 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Mittagstisch Eisenstraße 24, 4 Tr. links.

Offen sind Schlafstellen für 2 solide Mädchen oder Herren Ulrichsstraße 14 parterre.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Thomasmühle Nr. 5, I.

Offen sind Schlafstellen für Herren Eisen- straße Nr. 33, Garten rechts. Schumann.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herren Colonnadenstraße 20, 1. Etage links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Neudorfstr. Nr. 33, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herren Promenadenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube Köpplitz Nr. 4, 2 Treppen vordheraus.

Ein „Gesellschaftszimmer“ mit separatem Eingang, 80-90 Personen fassend, ist noch einen Abend in der Woche frei Nicolaistraße Nr. 51.

**Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung** Brühl in der Tuchhalle. 2000 Ansichten. Täglich geöffnet früh 10 bis Abends 9 Uhr Entrée 7 1/2 M., 6 Karten 1 M. Abonnement 1 1/2 M. Stereostypen-Verlauf. Auswahl 50,000 Stüd.

**L. Werner, Tanzlehrer.** Heute 8 Uhr große Übung im Salon Große Windmühlenstraße 7. NB. Herren und Damen können am Schnell-Curios Teil nehmen. Zu sprechen Georgenstraße Nr. 16.

**Burgkeller.** Heute Abend **Concert,** sowie jeden Freitag, von dem Musikchor des Herrn H. Conrad. A. Löwe.

**Lützschenauer Bierbrauerei,** Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße. Heute Freitag **gr. Vocal- u. Instrumental-Concert** der Sängin Frau Döring, der Komiker Herren Döring und Oberländer, und unter Mit- wirkung des Herrn Musikdirector Volkmer und Lorenz. Zum Vortrag kommen: Kurmärker und Vikarde, 100,000 Thlr., Studenten und Stiefelputzer etc. etc. Zwischenpausen: Salonmusik. Anfang 8 Uhr. Entrée 15 S.

Dabei empfiehlt Schweinsknöchel in Klößen, reiche Auswahl anderer Speisen, Lagerbier von bekannter Güte. Achtungsvoll E. Rothe.

**Neue Theater-Conditoirel.** Heute und folgende Tage **Concert** von der bekannten Tyroler Sängersfamilie Pitzinger. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Mgr. Bayerisch Bier und kalte Küche. Ch. V. Petzoldt.

**Grosse Feuerkugel.** Heute Abend **Concert der 107er.** Reichhaltige Speisekarte. Anfang 7 1/2 Uhr. Bayerisch u. Lagerbier ff.

**Restaurant zur Gartenlaube.** Allerlei. **F. A. Reil.** Heute Abend **Concert.**

Restauration von **Robert Götze,** Nicolalstrasse 51. Heute feines „**Lützschenauer Bockbier**“. Dabei empfiehlt von 7 Uhr an **Grosses Frei-Concert.** NB. Heute Abend „**Thüringer Topfbrat'n**“ mit Klößen.

**Terrasse Klein-Zschocher.** Zum **Einzugs-Schmaus** Sonntag den 18. Februar 1872 **R. Pfätzner.** Ladet ganz ergebenst ein NB. Von 5 Uhr kann à la carte gespeist werden. — Ball von 6 Uhr an.

**Restaurant Rosenthalgasse Café Zahn.** Heute **Schlachtfest.** Bayerisch und Lagerbier in bekannter Güte.

**Schlachtfest** empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4. **Schlachtfest** empfiehlt heute Fried. Landmann, Markt. Steinweg 13. **Schweinsknochen mit Klößen** etc., Biere sehr gut. Vollmary, Reichstr. 38. **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis-à-vis dem Schützenhaus.

**Barthels Restauration Burgstr. 24.** Heute Abend **Concert** und Vorträge der Gesellschaft des Herrn Schauspielers J. Koch. Dabei empfehle **Karpfen blau u. polnisch mit Weintraut,** ff. Bayerisch und Lagerbier. Sonnabend den 17. Februar **Abendunter- haltung** von Herren Müller u. Kaltenborn in der Restauration von **Wilhelm Etzold,** Köpplitz, Wöden'sche Straße Nr. 28.

**Rahnis's Restauration, Universitätsstr. 10.** Jeden Abend **Concert** und Vorträge der Capelle des Herrn Kilian nebst 3 Damen.

**Lieder-Halle** 17 Magazingasse 17. Täglich Vorträge der Gesellschaft H. Edelmann. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Restauration von Schmieder,** Schönfeld, neuer Anbau. Heute Abend große musikalische **Abendunter- haltung** von der Thüringer Volks- u. Natur- Sängersfamilie **Dünebrill** aus Erfurt. **Großes Schlachtfest.** Bier ff.

**Limbacher Bier-Tunnel,** 12 Burgstraße 12. Heute Freitag **Concert** und Vorstellung der Gesellschaft **Meler** nebst Damen, accom- panyt durch Herrn **Zillak.** Zum Vortrag kommen die neuesten Lieder und Couplets. Speisen aus- gewählt. Bier ff. **Gebr. Lehmeier.**

**Esche's Restauration und Gosenstade,** Peter R. Hof, Reichstraße Nr. 35. Bierbude mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinen Localitäten ein **neues franz. Billard** aus der Fabrik des Herrn Frdr. Herrmann in Chemnitz aufgestellt habe, u. lade Freunde des Billardspiels ergebenst ein. Für gute prompte Bedienung in Speisen und Getränken empfiehlt sich behend **Wilh. Esche.**

**Tuch-Börse** empfiehlt ihren **Mittagstisch** von 3 1/2 M. an sowie heute **Abend saure Rind- kalbauer.** **Carl Rudloff.**

**Morgen Schlachtfest** empfiehlt **August Arnold,** Markt 6. Bierbude vorzüglich.

**Schweinsknochen mit Klößen** heute von 6 Uhr an, **Bayerisch** und **Lager- bier** ff., wozu freundlichst einladet **Reinh. Schulze,** Neudorfstr. 11.

# Zill's Tunnel.

Don heute an fahre ich

## Echt Dresdner Waldschlösschenbier

In feinsten Qualität à Glas 13 Pfge.

und habe das geehrte Publicum zu diesem edlen Stoffe hiermit ganz ergeben ein. — NB. Heute **Erbsenfischen**.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post.  
Heute Abend **Schweinsknochen**. Bayerisch und Lagerbier ff.

### Kleine Funkenburg.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch u. Lagerbier fein.

### Bürgergarten, Brüderstrasse No. 9.

Heute Abend **Schweinsknochen**. Bier ff. F. Stehfest.

### Hainpacher Bierhalle,

Brühl Nr. 3, Weinwandhalle.

Ganz vorzügliches **Bock- und Lagerbier**, so wie heute Mittags und Abends **Höflich-Schweinsknochen** und Klöße empfiehlt F. Thiele.

### Heute Schweinsknochen.

Ernst Schulze (Klapka), Klosterstraße 3.

### Pantheon.

Heute Schweinsknochen. F. Römling.

### Höflich-Schweinsknochen mit Erbsenpüree und Sauerkraut

empfehlen für heute Abend C. F. Näher, Kupfergäßchen.

### Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute Schweinsknochen. Täglich guten Kaffee und frische Pfannkuchen.

### Blöding's Restaurant. Heute Abend Brazi mit Schlagkartoffeln. Meiling.

Heute Mittag und Abend Goulasch mit Salzkartoffeln, empfiehlt H. Winkler, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

### Restauration zur Telegraphen-Station.

Heute Abend Goulasch empfiehlt H. Pfeunig, Wintergartenstraße 3.

### Karpfen polnisch empfehlen für heute Abend

### Kitzing & Helbig.

## Stadt Wien, Petersstr. Nr. 20.

Heute Abend Karpfen blau und polnisch, ausgewählte Speisefarce. Mittagstisch anerkannt vorzüglich, Suppe, 2/2 Portion 7 1/2  $\pi$ , 22 Marken 5  $\pi$ .

Ein schönes Kneiplocal ist noch einige Abende für 20-40 Personen disponibel. Es ist Dresdner Festbierbier und echt Bayerisch Bier von Franz Erich, Erlangen. Morgen Sonnabend **Höflich-Schweinsknochen** und **Knochen** mit Klößen und Sauerkraut.

### Apollo-Saal.

Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Brauer.

### Bereinsbrauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet L. Niedmann.

## Albert Neumeyer's Restaurant

Heute Abend Schweinsknochen. aus der Freih. v. Tucher'schen Brauerei.

Thieme'sche Brauerei. Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend Lagerbier und Bayerisch ff. Fr. Träger.

Heute Mittag u. Abends Schweinsknochen, dazu ausgezeichnetes Bockbier. Es ladet ergebenst ein Robert Doppelstein, Weststraße 46.

Peterschneidgraben 51, zum Veilchen. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Lagerbier ff.

Drei Ellen in Reudnitz. Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, ff. Bernesgrüner, Berthier u. Lagerbier W. Hahn.

F. W. Rabenstein. Heute Abend Karpfen polnisch.

Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstrasse 10. Heute Abend Karpfen polnisch empfiehlt H. Stenger.

### Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstücksbier.

Grümm. Straße 4, dem Ratsmarkt gegenüber. Büffel à la Hamburg. Heute Abend Erbsensuppe mit Schweinsbr. Morgens warmes Gabelfrühstück à 1/4  $\pi$ . Karf. Abds. warmes Stamm-Abendbrot à 1/4  $\pi$ . Karf. Culmb. Winter-Exportbier hochfeinster Qualität.

### Planenscher Hof. Heute Abend Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.

Heute Abend saure Hirschkalbauern und ff. Bayerisches Bier à Glas 2  $\pi$  empfiehlt Chr. Wenig.

### Blaues Ross. Heute Abend saure Hirschkalbauern und ff. Bayerisches Bier à Glas 2 $\pi$ empfiehlt Chr. Wenig.

Böttchergäßchen 3. Täglich Mittagstisch à 1  $\pi$ . 3  $\pi$ . Heute Kartoffelkuchen mit Bratwurst. E. Jakel.

Vermisst wird ein Coupon von 10  $\pi$ , fällig den 1. Juli, erkländ. Pfandbrief Lit. A Ser. VII No. 1309. Wer Auskunft darüber geben kann, erhält gute Belohnung. Vor Annahme des Coupons wird gewarnt. Ritterstraße Nr. 29, 3. Etage.

5 Thaler Belohnung dem ehrlichen Finder einer goldenen Uhr nebst Kette und Uhrzettel, die Montag Nacht, wahrscheinlich auf der Ritterstraße, verloren gegangen ist. Abzugeben Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen

Verloren wurde am Mittwoch ein goldenes Rehalion in Buchform. Gegen Dank und Belohnung abzug. bei Hrn. F. A. Wöbling, Kochs H.

Verloren wurden vom Brühl bis Mühlengasse 3  $\pi$  Cassenanweisungen. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 47, 1. Etage.

Ein Operngucker wurde gefunden im Neuen Theater 2. Rang rechts und ist sofort abzugeben.

Verloren wurde im Gedränge am Carnevalstage eine vergoldete Uhrenkette mit fast noch neuer Kette. Abzugeben gegen Belohnung Leuzsch im Gasthof.

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Duerstraße 34, 3 Tr.

Verloren Sonntag Vorm. vom Sophienbad bis Burgstr. ein H. goldenes Rehalion n. Uhrschlüssel. Abzug. g. gute Bel. Unteroberstraße 11 b. C. Junf.

Verloren wurde Mittwoch Vorm. vom Rathshaus durch die Gimm. u. Nicolaisstr. ein Geburtschein, auf den Namen C. F. Gustav Rebe lautend. Abzugeben gegen Dank u. Belohnung Reumarkt Nr. 8. Hohmann's Hof, B. 1 Trepp.

### Strickbeutel verloren.

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag von der Centralstraße bis Rudolphstraße ein schwarzeleder Strickbeutel, enthaltend Strickzeug mit silbernen Strickzöckchen und eine blaue Brille. Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße 1, 1. Etage.

Verloren wurde am 14. Abends von Reudnitz zur Schützenstraße ein Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Grenzstraße 26, II. rechts.

Verloren wurde ein hellbrauner Damenpelztragen, braunes Futter, von der Sternwarten-, Turner- u. Dapf. Straße bis zur Sidonienstraße. Der Finder erhält gute Bel. Sidonienstr. 22, p. r.

Ein kleiner Pelztragen ist verloren worden. Der Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung Hospitalstraße bei Herrn Mann abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abds. eine Notizsäcke. Gegen Dank u. B. Lohn abzug. Erdmannstr. 2 part.

Verloren wurde ein abgetrennter Schuh. Gegen Bel. abzug. Peterssteinweg 11, Hof 1 Tr.

In einer Droschke ist Mittwoch Abends ein Kleinstock liegen gelassen. Man bittet denselben Klosterstraße 2, 2. Etage im Comptoir abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag vom Corso bis Hotel de Pologne ein Bund kleiner Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Restauration zum silbernen Bär.

Verloren wurden am Dienstag Elter- und Frankfurter Straße drei Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Elterstraße Nr. 21.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend vom neuen Theater nach dem Dresdner Bahnhof eine braune wollenne Pferddecke. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur Schulze, Tscharmanns Haus, Bahnhofstraße.

### Ein Federschmuck

von einem mir nicht genannten hiesigen Kürschner vor einiger Zeit irrtümlich abgegeben, kann von demselben wieder in Empfang genommen werden. Pietro Del Vecchio.

Gefunden wurde ein Cigarettenetui mit Cigarren beim Nachhall der Carneval-Gesellschaft im Schützenhaus. Abzugeben Purgensstein Garten 5 A part. im Comptoir.

Entlaufen ein schwarzer Affenpinscher, Doppelpinse, auf den Namen „Trolly“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Ed. Schwabe, Frankfurter Straße.

Abhanden gekommen ist ein kleiner schwarzgrauer Affenpinscher, auf den Namen Moll hörend. Derselbe hat ein gelbliches Halsband mit Messingbüchsen um. Gegen gute Belohnung abzugeben im Comptoir von Gebr. Anacker in Leipzig, Berberstraße, Goldene Sonne.

Verlaufen hat sich am Sonnabend d. 10. d. ein kleiner grauer Affenpinscher, auf den Namen „Santippe“ hörend.

Der gegenwärtige Inhaber des Hundes wird gebeten denselben gegen gute Belohnung bei dem Keller im Goldenen Hahn, Hainstr. 24, abzug.

Einen Thaler Belohnung, wer mir meinen am Montage abhanden gekommenen schwarzen Jagdhund, auf den Namen Mohr hörend, wieder bringt. Abzug. bei Hrn. Saffwirth Thied in der Goldenen Lanze, Frankfurter Str.

Derjenige Droschkentischer, welcher am Dienstag Abend eine Dame und zwei Herren nach Plagwitz nach der Moritzstraße fuhr, wird hierdurch aufgefordert, den in seinem Wagen liegenden geliebten **Wuff** gegen Belohnung Rathhauensstraße 10, 4. Etage abzugeben.

Der bekannte Herr Tailleur, der am Dienstag bei dem Nachhall im Pantheon dem schönen Blumenmädchen das Röschchen entnommen hat, wird ersucht, es Hr. Windmühlstr. 15, 4 Tr. abzug., sonst deutl.

Aufforderung. Der Ratten-Humor ist in der Nacht vom 12.-13. d. M. von 11-12 Uhr bis in meine Bleich- u. Put-Firma und altschweizer Fahne gestiegen und mit seinem Collegen verschunden. Der Hut hat sich wieder eingestellt, aber wo bleibt die Fahne? Schwarz-rot-gelb, 7 E. lang, von Wolle. J. C. Kirchner, Gr. Blumenb.

Warnung. Mein andauerndes Extraktsein hat einem Unbekannten Veranlassung zu dem Versuch gegeben, unter Mißbrauch meines Namens Geldbeträge zu erschwindeln u. zwar unter der frechen u. verleumderischen Angabe, die Direction des Stadttheaters habe mir während meiner Krankheit meine Einnahmen verklümmert, wodurch ich in Noth gerathen sei. Mithil. fernere Versuche dieser Art lassen mich vor dieß Schwindler warnen u. bitteich, etwaige Angabe über seine Person an mich gel. zu lassen. S. Hanka, Rital. d. Stadttheat.

Wir warnen hiermit Jedermann unserm früheren Markthelfer Carl Gustav Schmidt von Stötteritz, Schwarzader Nr. 149, Geld auf unsern Namen zu leihen. Rupprecht & Schulze.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter Vertha etwas zu borgen, indem ich für dieselbe nichts mehr bezahle. Karl Steinweg in Proßkhalda.

Ich kann nicht unterlassen allen Freunden und Bekannten, ganz besonders dem Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs zu Gohlis und Umgegend wegen zu schneller Berufsveränderung nach Chemnitz ein herzlichliches Lebewohl nachzurufen. Carl Eduard Walig.

Theater. Hoffentlich bekommen wir nächsten Sonntag den Erben von Morley zu sehen. Mehrere Abonnenten.

Theater. Um Auführung des Erben von Morley wird wenn Hr. Daxer wieder genesen, dringend ersucht. Mehrere Abonnenten.

Theater = Angelegenheit. Wenn Herr Daxer wieder gesund, bitten wir so bald wie möglich um den Erben von Morley. Warum wird die Oper „Carpantier“ nicht wiederholt? Gerade und ungrade Abonnenten.

Die geehrte Theaterdirection wird dringend ersucht, derartige veraltete Opern wie Doctor und Apotheker doch ruhen zu lassen und dagegen lieber wieder einmal einige italienische Opern auf das Repertoire zu bringen, z. B. Rigoletto, Bellini, Hernani, Lucia, Puritaneer, Norma, die Favoritin, Dom Sebastian etc., um so mehr, als wir in unserm jetzigen Personal so befähigte Repräsentanten der Hauptpartien vorgenannter Opern besitzen. Einer für Alle.

Ueber die Verwendung der am 12. d. M. in der Restauration des „Norddeutschen Posten“ angefallenen Sammlung liegt ebendieselbe des Beweiskund auf und kann von den Vertheilung eingesehen werden.

Leipziger Makler-Bank. Sollten sich nicht in der hiesigen Kaufmannswelt einige edelbedenkende Herren finden, welche die Gründung dieses unserm Plage so bringenden nützigen Instituts in die Hand nehmen, die aber al pari zur Zeichnung auslegen, damit dem Privatmann auch einmal Gelegenheit geboten würde, 6 oder 10 Procent Agio in die Tasche zu stecken? Es heißt ja operieren. Leben und leben lassen!

Freunde und Fachmänner des Schlammbattels finden als Carnevalschlußvergnügen hinreichend Stoff auf dem hiesigen Kohlenbahnhofe der hiesigen Staatsbahn. Wenn liegt denn eigentlich die Verpflichtung ob, besagten Plog und Fahweg in Stand zu halten? Um Aufschluß darüber über Aufpflasterung der Wege bitten in allseitigen Interesse einige Kohlentischer nebst Pferden.

Warnung! Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten wird der gegenwärtige Inhaber des am 13. Februar dem Herrn Theodor Würtz zugeführten, von diesem aber, als ihm nicht gehörig, zurückgewiesenen Jagdhundes aufgefordert, seine Adresse binnen 3 Tagen niederzulegen bei Robert Braunes. Leipzig — Antonen-Bureau — Markt 17.

Jene Dame (Wittwe), welche am 25./1. in der Expedition d. Bl. Brief abgab und poste rest. unter A. Z. H 8 Antwort erwid. wird um Abgeben durch die Exped. d. Bl. unter A. 1008.

Mündliche Ansprache findet sofort statt. Herzlichen Gruß. Carneval Gohlis. Ich garantiere dem Ehepaar J. G. Sam zu seiner silbernen Hochzeit. Ein alter Freund aus Kriegsjahren.

Herzliche Gratulation dem Fräulein Marie C... Ein Unbekannter.

Eine gutschäumende u. greifende Kern-Orp-Seife (à 2  $\pi$  u. 3  $\pi$ ) im Kräutergewölbe Nicolaisstraße 52) kann besonders zu Hunt- und Bockwäschen, als Handseife für Fabrikarbeiter, sowie als vorzügliches Scheureife empfohlen werden.

Mit Vergnügen bestätige ich hiermit, daß die Tinktur bei Hrn. Köhler in Auerbach Gohlis augenblicklich von meinen selb. längerer Zeit habenden Zahnschmerzen befreit hat. Henrichs Lea.

Das beste Hausmittel gegen hartnäckige Rheumatismen, Gichtanfällen, Brustschmerzen, sowie für offene und aufgeschwundene Wunden ist das sich seit 1780 im Handel befindliche Lampert's Pflaster. Hermann Richter. \*) à 2 1/2 und 5 Pgr. vorräthig in allen Apotheken Leipzigs.

Wargen, Pöhneraugen, Balle, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Acetidux-Drops durch Kopf Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (à Flasche 10 Pgr. im Kräutergewölbe von Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, zu haben.)



Kann Verleger oder die Remuneration eines Comités nicht liquidieren. (Erkenntnis nach Alexandrien)

Nachtrag.

Leipzig, 15. Februar. Es wird mit nicht geringem Interesse vernommen werden, dass in Berlin, jedenfalls in Folge des außergewöhnlich energischen Auftretens des Fürsten Bismarck, die Lage sich schon wesentlich verändert hat. Ergeben ist, dass die Opposition der „Kreuzzeitung“ gegen die Regierung bereits aufgehört hat. Schon am Dienstag war das Blatt wieder wie gewöhnlich in der liberalen Presse den Unmuth aus, den ihr die officiöse Abtanzelung in der „Nordd. Allg. Zig.“ erregt hat. Natürlich ist dieser Ausgang des feindlichen Feldzuges gegen den Ministerpräsidenten überall höchst belustigend gefunden worden. Die „Kreuzzeitung“ hatte der politischen Welt einen Hohnnachschmerz aufgeführt, und darauf feierte sie ganz ordnungsmäßig Achermittwoch. Indessen hat die Sache ernste Folgen gehabt und die „Proc.-Corr.“ dem neupreußischen Blatt bemerkt, dass ihm solche Oppositionsschreie nicht erlaubt sind und Strafe verdienen. (Eine recht empfindliche Strafe verdient aber auch eine gewisse Presse in unserer nächsten Nähe, die während des ganzen Conflicts höchst lustig und mächtig in das Horn der Kreuzzeitung stieß, auf die Gefahr hin, die vorgesehene Staatsregierung dadurch mehr oder weniger zu compromittiren. Auch bei dieser Presse ist übrigens allernachst ein früheres Stillschweigen an die Stelle des früheren hochtönenden Parteinähmens gegen die preußische Staatsregierung zu setzen.)

Die ebengenannten Actien seien so enorm, daß das ganze aufgelegte Capital mehrfach überzeichnet wurde. Leipzig, 15. Februar. Es möge hiermit nochmals daran erinnert sein, daß am Sonnabend, den 17. Februar, der Termin abläuft, bis zu welchem bei dem hiesigen Concursgericht die Pfandbriefe der Sächsischen Hypothekbank angemeldet werden können. Im Laufe der letzten Tage sind Pfandbriefe von auswärts massenhaft eingegangen, ein einziges Bankhaus in Frankfurt a. M. hat allein solche im Betrage von einer Million Thlr. eingefandt. Leipzig, 15. Februar. Wie wir soeben vermerkt hatten, ist die Angabe eines Berliner Blattes, nach welcher unter den Bundesregierungen bereits über die Ausgabe gemeinsamen Reichspapiergeldes unter Einziehung der jetzigen Cassenscheine der Einzelstaaten verhandelt werde, unrichtig. Diese Angelegenheit, welche ja selbstverständlich mit der Einführung des neuen Münzgesetzes geregelt werden muß, ist noch in weitem Felde. Auch das Münzgesetz ist kaum schon im Jahre 1873 zu erwarten. Die Papiergeldfrage kann überhaupt erst ventillirt werden, nachdem das Münzgesetz beschlossen ist. Leipzig, 15. Februar. Nachträglich bemerken wir zu dem in der Mittwochsnnummer abgedruckten Referate über den Vortrag des Herrn Professors Rautsch in der freien Studentischen Vereinigung, daß die humoristische Färbung desselben auf Rechnung des Referenten zu stellen ist. Leipzig, 15. Februar. Nächsten Sonntag, 15. Februar, Nachmittags 1/2 Uhr soll im Panttheon hier selbst die erste Probe zu einer von früheren Böglingen des Waisenhauses beabsichtigten Feyer stattfinden. Da dieselbe einem ehlen Zwecke gilt, so werden alle ehemaligen Böglinge der genannten Anstalt, welche sich schon früher zur Theilnahme bereit erklärten, hierdurch dringend ersucht, der Versammlung am Sonntag ausnahmslos beizumohnen; zugleich aber ergeht an alle Lehr- und Dienstherrschasten die freundliche Bitte, ihren Untergebenen den Besuch dieser Versammlung wohlwollend zu gestatten resp. zu erleichtern.

nach mit 2. bis 3000 Thalern, die sächsische Sparcasse, deren Cassirer der Versuchung war, mit 11,000 Thalern betheilig. Ungeachtet aller Nachforschungen ist es bis jetzt noch nicht gelungen, eine Spur des Betrügers zu entdecken.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.) and various financial rates and exchange values.

Siberapol, 15. Februar. (Rammolmanns) Umfah 10,000 Ballen. Stimmung: Käufer Markt. Preise unverständlich. Import 5000 Ballen Karnten.

Berliner Producten-Börse, 15. Februar. Roggen loco 55 1/2, pr. Frühl. 55 1/2, pr. Herbst 55 1/2, pr. Winter 55 1/2, pr. Sommer 55 1/2.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 14. Februar. Der kaiserliche Gesandte in Konstantinopel ist, wie verlautet, beauftragt, der Pforte den Dank der deutschen Regierung für ihre vermittelnde Haltung in der rumänischen Eisenbahnfrage auszusprechen. Hamburg, 14. Februar. Den „Hamburger Nachrichten“ wird telegraphisch aus Berlin gemeldet, Herr Bancroft wolle seine benedigte Reize über die St. Juan-Affäre sofort dem Kaiser übergeben; aber Englands Ablehnung, welche die vertragmäßige Frist benutzen will, veranlaßt Bancroft, die Ueberreichung der Gegenpartei aufzuschieben. Wien, 14. Februar. Der „Tagespost“ wird aus Paris telegraphisch: Es herrscht Befürchtung wegen eines bonapartistischen Staatsstreichs. Unter den Radikalen circulirt ein bonapartistischer Plan. Paris, 13. Februar. Der Handelsminister Goulat begibt sich Montag nach London, um die Vertrags-Negotiationen persönlich zu leiten. Paris, 14. Februar. Der deutsch-französische Vorkriegsvertrag ist heute Abend 9 Uhr im deutschen Hofschlosshotel unterzeichnet worden, französisch vom Minister der Auswärtigen de Rouville und dem Generalpostdirector Rampont, deutsch vom Grafen Arnim und dem Generalpostdirector Stephan. Paris, 14. Februar. Die Nachricht mehrerer Journale, daß zwischen Frankreich und Deutschland Verhandlungen in Betreff der Bezahlung der Kriegskontribution eingeleitet seien, wird nun gut unterrichteter Seite als vollständig unbestätigt bezeichnet. Bukarest, 13. Februar. Die Köstler ergriffen Judenthrakalle. In Rahul wurden 70 Juden todtgeschlagen, 85 verwundet. Einziges Nachrichtenblatt für Bukarest wird gestrichen. Konstantinopel, 14. Februar. Der Gouverneur hat ein Decret erlassen, in welchem er befehligt: In Anbetracht, daß das Rumänische Patriarchat zwischen der bulgarischen und der griechischen Bevölkerung Spaltungen herbeiführen hat, welche die Regierung zu verhindern bemüht gewesen sei, wird in Ausführung des kaiserlichen Fernmand ein bulgarisches Patriarchat eingesetzt. Der Verantwortlichkeit für diese Maßregel soll das Patriarchat, welches dieselbe veranlaßt hat, juräth. Calcutta, 11. Februar. Der Niederländische Botschafter ist durch Hängen zum Tode verurtheilt.

Angemeldete Fremde.

- List of names and professions: Dr. Dr. Rechtsanwalt a. Zwiden, O. Gausse, Aptommas, Km. a. London, St. Hamburg. Adam, Julp a. Döben, Hotel de Prusse. Angerer, Km. a. Wilsdorf, a. Döben. Arnold, Km. a. Schönbühl, Stadt Rom. Aspelheim, Schneidermstr. a. Reichenschach im B. deutsches Haus. Adenhardt, Vorkr. a. Berlin, O. 1. Kronpr. Adel, Hans a. Berlin, O. de Pologne. Barnard n. Fran, Km. a. Boppon, Hotel Stadt Dresden. Braunberg, Km. a. Jassy, Hotel 1. Dresden. Buchholz n. Fran, Km. a. Cassowig, Hotel de Pologne. Burchardt, Dr. med. a. Herrnhut, Hotel 1. Nordd. Hof. Berger, Major a. Magdeburg, O. de Ruffie. Berja, Km. a. Berlin, Tiger. Bahnschiff und Brandner a. Berlin, und Red a. Paris, Kiste, O. St. London. Bellermann, Schneidermstr. a. Goldau, a. Sonne. Besselt n. Fran, Rent. a. Bayreuth, und Busselt, Km. a. London, Hotel Gausse. B. L. huer, Km. a. Erfurt, St. Hamburg. Baper a. Berlin, Bosen a. Jena, Kiste. Born, Baukünstler a. Chemnitz, und Binner, Oetdel a. Gausse, grüner Baum. Bachmann, Km. a. Wilsdorf, Red's Hotel. Benschütz, B. umstr. a. Kommanisch, O. de Prusse. Berr, Kandidat a. Halle, Brückler Hof. Berger, Km. a. Sulzbach, St. Freiberg. Burchardt a. Grimma und Bieder a. Dresden, Kiste, O. St. London. Broder, Km. a. Stegum, Hotel 1. Magdeburger Bahnhof. Bod, Km. a. Bonn, St. Hamburg. Buchmann a. Rindenberg und Behrend a. Berlin, Kiste, goldene Sonne. Braune, Km. a. Dresden, Red's Hotel. Barth, Rittergutsbes. a. Giesleben, St. Rom. Bertram, Km. a. Braunschw. Hotel zum Palmbaum. Bockstedt Km. a. Frankfurt a. M., O. de Ruffie. Biele, Beamter a. Pavia, weißer Schwan. Bieder a. Hamburg und Böhling a. Berlin, Kiste, O. de Baviere. Baum, Student a. Wittweide, und Blätter, Km. a. Braunschw. O. de Pologne. Beder, Privat a. Straßburg, St. Rindenberg.